

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftverkehr.

Sonnabend den 5. April 1879.

73. Jahrgang.

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisstraße 53.

Abendblätter der Redaction.

Bormittags 10-12 Uhr.

Nachmittags 4-6 Uhr.

Die bei Redaction eingereichten Manuscripte...

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten...

Die bei Redaction eingereichten Manuscripte...

Annahme der für die nächste Nummer bestimmten...

Abonnementpreis viertel, 4/3, incl. Fracht...

№ 95.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag den 6. April nur Vormittags bis 1 1/2 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung.

Bereits haben mehrere Hunde, von denen ermittelt worden ist, daß sie mit dem in unserer Bekanntmachung vom 28. vor. Mon. erwähnten toten Hunde in Berührung gekommen...

Vermietung in der Fleischhalle am Plauen'schen Plage. Die zum 22. Juni d. J. mietfrei werdende Abtheilung Nr. 8 der obigen Fleischhalle soll von da ab gegen einmonatliche Kündigung...

Gewölbe-Vermietung. Das im Erdgeschosse des Börsegebäudes auf der Stockhausseite befindliche, aus zwei Abtheilungen bestehende erste Gewölbe vom Raichmarke...

Bekanntmachung. Die für den Neubau der VII. Bürger- und der VII. Bezirksschule zur Submission aufgeschriebenen Klempner-, Glaser- und Schieferdeckerarbeiten...

Bekanntmachung. Die am 27. vor. Mon. zur Vermietung verpachtete Wohnung in der II. Etage und im Dachstuhl des Hauptstaatsgebäudes...

Das Ende der Centrums-Partei.

Trotz aller Wichtigkeit, die sich einige „Eingeweihte“ auch zu geben suchten, ist es doch in Bezug auf den Abschluß des Kulturkampfes in letzter Zeit ziemlich still gewesen.

Wir geben im Anschluß noch einige Ausführungen unseres Berliner Correspondenten, der uns vom Donnerstag vor folgend schreibt: „Die vielbesprochene Unterredung zwischen dem Fürsten Bismarck und dem Abg. Windthorst wird jetzt von allen Seiten des politischen und wirtschaftlichen Inhalts entleert.“

Politische Uebersicht. Leipzig, 4. April. Aus der Drei-Kaiser-Zusammenkunft bei Gelegenheit der goldenen Hochzeit des deutschen Kaiserpaars wird — so schreibt man uns aus Berlin — sich wahrscheinlich eine Zwei-Kaiser-Zusammenkunft gestalten.

Der Reichstag konnte am Donnerstag in die Ferien geben, nachdem die Beratung des noch vorliegenden Stoffs glücklich zu Ende geführt war. Zu längerem Debatten gab nur das Stempelsteuer-gesetz noch Anlaß.

trage formulirte, die nächste Sitzung bereits am den 28. d. Mts. festzusetzen. Der Antrag blieb indes in der Minorität, nur die Conservativen, ein Theil der Centrums- und vereinselt Mitglieder der national-liberalen Partei stimmten dafür.

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Magazin von S. Rosenthal,

Katharinenstraße Nr. 12, nahe dem Brühl.
Oberhemden mit 3fach leinen Einfaß von 3 Mark 50 Pf. an,
do. für Confirmanden : 2 : - : -
Unterröcke do. : 1 : 50 : -
Taschentücher mit elegant gesticktem Namen von 45 Pf. an,
Elegante Hauben Elässer Façon von 45 Pf. an.

Oscar Sperling, Grösstes Lager sowie Extra-Anfertigung
Leipzig, von Geschäftsbüchern jeder Art
 in anerkannter Vortrefflichkeit zu billigen Preisen.



Buchdruckerei
 zur Herstellung von Druckförmern und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copir-
 fähigem Druck für jeden Geschäft- und Privatbedarf.
 Facturen, Circulare, Preiscurante, Waife, Wechsel, Quittungen, Geschäftskarten
 und Postpapiere etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.
 Copirbücher, Copirpressen, Postpapiere und Couverts.
 Magazin für complete Comptoir-Ausstattungen.
 Lager feuerfester Geld- und Bücherschränke.
Verkaufs-Local: Markt 16, Café National.

Julius Lewy

Fabrik von Sonnen- u. Regenschirmen.
 Grösstes Lager eleganter Neuheiten von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres. Niedrigste Fabrikpreise.
 Anfertigung von Kostümschirmen.
Hainstrasse 32, parterre
 (früher Barfuhschloß 1).
 Die Fabrik und das Engros-Lager von Schirmhüten, Schirmhüten, Schirm-
 garnituren und die Schirmrequisiten befindet sich
Hainstraße 31, Hof I.

Magasin de Modes
Johanna Swart,
 Grimmaische Straße 2, 1. Etage
 hält ein großes, wohlfortirties Lager hochleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Güte zu soliden Preisen
 dem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll Johanna Swart.

Hermann Matzdorf,
 8 Katharinenstraße 8 (früher Reichstraße),
 empfiehlt
 in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen
Neuheiten
 in
 Umschlage-Tüchern und Long-Châles,
 Schwarzen Cachemir-Fichus mit seid. Franzen,
 Tisch-, Comoden-, Reise- und Schlaf-Decken.
 NB. Kellereis Lager in Tüchern und Decken aller Größen und
 Qualitäten verkauft
 unter dem Selbstkostenpreise.

Gothestr. 9 (Creditanstalt). **Hugo Klitzsch.** Gothestr. 9 (Creditanstalt).
 Mein Magazin für kunstgewerbliche Gegenstände, Zimmer- und Garten-Decorationen
 halte bestens empfohlen.
 Gleichzeitig empfehle wegen beabsichtigter Aufgabe betreffender Artikel im
Ausverkauf mit 20% Nachlass:
 ff. Fächer, div. Schmuckgegenstände, ff. Leder- und Elfenbeinwaaren:
 Albums, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Damenecessaires, Handschuhkasten, div. Gegenstände mit Musik, Reisesecessaires, Bonbonniere,
 Brochen, Colliers, Medallions, Manschettenknöpfe, Schmuckkästen, Schreibmaschinen etc. etc.
 Hugo Klitzsch.

Eiserne Gartenmöbel
Bettstellen u. Waschtische
 empfiehlt billigst
A. Engelhardt,
 Koch's Hof.

Kinderwagen-Lager
 von **Ed. Schiebold,** Kleine Windmühlengasse Nr. 12.
 Lager von echt amerikanischen Stahlfederwagen unter Garantie, die das Stauchen der Kinder verhindern, sowie
 alle Sorten Eisenfederwagen schon von 10 A an. Auch werden dafelbst sämtl. Reparaturen schnell u. billig ausgeführt.

Möbel-Ausverkauf
 Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich von heute an zu bedeutend
 herabgesetzten Preisen um damit baldigt zu räumen.
Kupfergäßchen, Dresdner Hof. J. G. Ritter.

Oelfarben,
Fussbodenfarben
 billigt und in bester Waare.
Chr. Friedrich Schmidt Nachf., Nicolaisstr. 19, früher Mitterstr. 26.

Wilhelm Durra
 Markt No. 2.
 Modengeschäft für Herren-Bekleidung.
 Solide Preise. Tadellose Ausführung.
 Beliebte und tonangebend. Wiener Façon.

45 **45**
Für Confirmanden
 Mädchen und Knaben, empfiehlt
das grösste Erfurter Schuh-Lager
N. Herz.
45. Reichstraße 45.
 die reichhaltigste Auswahl aller Arten
Stiefeln, Stiefeletten und Schafstiefeln
 von den einfachsten bis zu den elegantesten.
 Schafstiefel von A 6 an.
 Mädchen-Stiefel von A 4 an etc. etc.
 bei der anerkannt solidesten, dauerhaftesten Arbeit.

H. Kretzschmar,
 Uhrmacher, Leipzig,
 Petersstr. 1, Steudner-Passage,
 empfiehlt goldene Damen-Uhren
 von 33 A an; silb. Gold-Uhren
 von 17 A an; Regulatoren, 14
 Tage gehend, von 27 A an; Bar-
 rister Pendulen, Rahmen-Uhren,
 Schwarzg. Uhren, Pariser Wecker
 u. Nachtuhren zu billigen Preisen.
 Reparaturen solid und billig.

Opern- und Reisegläser.
 Brillen, Kiemer und
 Gorgnetten, Quecksilber-
 und Aneroid-Barometer
 empfiehlt das Optische
 Institut von
F. A. Dietze,
 früher C. Naumann,
 Neumarkt 39.

Glacé-Handschuhe,
 vorzögl. Leder u. gut feind. Gamasen,
 vortzögl. seid. Lächer auffallend billig, lein.
 Handschuhe A 4.50 Dgd., Herren Kragen
 A 4.50 28 Blaunsche Passage 28.

Zum Wohnungswechsel
 habe ich eine große Partie
Möbelstoffe, Teppiche,
Tischdecken und Gardinen
 zum **Ausverkauf** gestellt.
 Die Preisnotierungen sämtlicher Artikel sind so
ungemein niedrige, daß ich diese Offerte
 als **seltene Kaufgelegenheit** Hoteliers
 und **Engroskäufern** ganz besonders empfehle.
G. H. Schrödter,
 Neumarkt No. 23, Ecke der Magnaigasse.

Hochholz-Regelstühle
 und weihuchene Regal in verschiedenen Größen und billigen
 Preisen hält stets vorräthig; auch werden alle Angeln und Beschläge
 abgegeben bei
Moritz Thoma, Dresdler,
 Große Windmühlengasse Nr. 22.
 Georg Meißner.

№ 95
 Westvor
 Leipzig.
 Vereins
 des ersten
 eine Besp
 n's Gar
 en Gesu
 her jundst
 Revisor, w
 bet- und
 terfuchung
 erten auf ein
 lofen sei.
 alle Exces
 Pleiße abge
 zierung bere
 tet. Nur ein
 e Graben;
 lebe in B
 mer entw
 d Weise, w
 erten entla
 kirchlich D
 bauern aus
 Stellung der
 hält nicht
 eben. Es
 Westvorst
 Kath rich
 gedachten
 den Stand
 ll, daß gege
 chis zu er
 in Lehmann
 zu berufen
 grundstüch
 e Nachtzeit
 Herr Löh
 rtschlag, de
 nstlicher Rat
 überer Zeit
 erten nach
 rch Pflanzen
 er empfehle
 des zur Bl
 err Verlich
 s Borredne
 ohi davor h
 id wohnend
 usgang zu
 Borstigen
 icht, von de
 enheit auf
 Bezirk
 ge die
 schließens d
 acht gegen
 arten zur F
 hem Wege
 dem gena
 belände er
 rauf aufm
 schiebung v
 öhmer der
 ubequemlich
 s Grundstü
 use, dem W
 Westplatz
 erbindungs
 nstigt werde
 er, daß d
 nly nur e
 hmann ein
 r in seinen
 denen vor
 lege und d
 schließen.
 Herr Wi
 ng gegen
 grundstüch
 Rietzheim
 irden; die
 reise zwisch
 stadttheilen
 ch an, ma
 äß er die
 grundstücke
 Herr Dire
 adjacenten
 eile infos
 r dieses G
 an das
 Schwierigkei
 erlich ben
 em er d
 uren, ma
 rgehen
 an dann
 se verzw
 der das
 bauen.
 Der Vors
 d Schlag
 dtische B
 hhalts an
 neue Unt
 des anord
 b feuerpo
 gleichend
 r der Rat
 iberung
 uren fönn
 grundstüch
 iger Ant

Rgl. Handelsgericht Leipzig.

Wingertragen am 1. April: Das Erbschaft der hiesigen Firma Franz Engling und Albert Müller jun. ...

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Berkeigerungen: Am 8. April Vorm. 10 Uhr im Bezirksgericht Bücher und Schriften, als: Cannebuch, Geographie, Brachello, Staaten Europas, Andros, Welthandel, 5 Bände, J. J. J. Blätter, 3 Bände mit Anhang, 1870-1878, Debra, Handbuch für Statistiker, Compendium der deutschen Volkswirtschaft 1876 u. dgl. m.

Leipziger Wollkämmererei Leipzig.

Activa. Bilanz vom 31. December 1878. Passiva.

Table with 4 columns: Activa, Bilanz, Passiva, and Soll. Lists various financial accounts and their balances as of December 31, 1878.

Soll. Gewinn- und Verlust-Conto. Haben.

Table with 4 columns: Soll, Gewinn- und Verlust-Conto, Haben, and Bilanz. Lists income and expense accounts for the year 1878.

Leipzig, 2. April 1879.

Leipziger Wollkämmererei.

Leipziger Wollkämmererei.

In der heute stattgehabten Generalversammlung der Leipziger Wollkämmererei sind die Herren Director J. List und Alfred Thilms als Mitglieder des Aufsichtsraths wiedergewählt worden ...

Der Aufsichtsrath.

J. List. B. Limburger.

Bekanntmachung.

Die Einlösung der Dividendencheine der nach Beschluss in der heute abgehaltenen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1878 zur Verteilung gelangenden Dividende von 12%, oder A 180, auf 1 Actie findet vom 1. Mai ab statt ...

Leipziger Wollkämmererei.

Gladbacher Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Der Geschäftsjahresbericht der Gesellschaft ergibt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungsabchlusses für das Jahr 1877 ...

Sächsischer Privatblausarbenwerks-Verein.

Die statutenmäßige Hauptversammlung des Vereins findet Mittwoch, den 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr im Parterre-Saal der Königlich-Preussischen Hauptmannschaft hier, Neuplan Nr. 11, statt ...

Zöpfe

von I. A. Chignons, Uhrketten, Armbänder etc., eleg. gef. b. Ernst Schütz, Friseur, Theater-Park (R. B. 296.) von 75 A. Puffen 40 A. Uhr- und Armbänder elegant gefertigt, Colonnadenstr. 2, 1. Sekunde Zöpfe à 3 A verk.

Zöpfe

Patzen wird billig, schnell u. modern gefertigt, garnirte und ungarvirte Güte vorrätig, sowie Bänder, Spitzen, Blumen, Wägen billig auf Lager ...

Plisso-Presser

Tauscher Str. 20 part., Eing. Handlur. Feine Wäsche wird gewaschen u. gepulvert (frische Glanzfärberei) ...

Fracks

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Geisteskrankh., consult. tägl. v. 10-8 Nicolaisstr. 6, II.

Damm

Spezial für Capillit, Gesichtskrankheiten (alle Folgen der Anhedonia) ...

Geschlechtskrankheiten

heilt gründl. A. Schorner, verpfl. Mundarzt, Spezialist, Reutrichhof 26, 3. Stage. ...



Exotische Papiere.

d. h. alle im Coursblatt nicht notirte Actien, Prioritäten und Pfandbriefe laufe oder belehne ich zu den höchsten Preisen.

Börse-Aufträge

werden bei mir coulantest ausgeführt. Fällige und nichtfällige Coupons werden prompt bezahlt.

Julius Grün,

Baum- und Wechselgeschäft, Stein, VII. Burggasse Nr. 2.

Hôtel Großfürst Alexander Berlin C.

empfehl ich bei Preis billigen Preisen ganz ergebenst. C. Schmidt, Besitzer.

English

Mr. King, Brüderstr. 18, II. Qu. spr. 12-1 und 7-8.

Wer ertheilt täglich eine Stunde franz. Conversation gegen eine andere Unterrichtsstunde? ...

Clavier u. Orgel.

Wer lehrt das Berliner Neu-System gründlich. Adressen mit Angabe des Honorars und der Lehrzeit unter Chiffre C. S. 871 in der Exped. d. Bl. niederzul.

Wänder versehen, Prolongiren u. Einweihen

W. Lieblich, Wäler und Sattler, (Pirmenfabriker) Canalstraße 6, part. ...

Firmen

W. Lieblich, Wäler und Sattler, (Pirmenfabriker) Canalstraße 6, part. ...

W. Lieblich, Wäler und Sattler.

W. Lieblich, Wäler und Sattler, (Pirmenfabriker) Canalstraße 6, part. ...

W. Lieblich, Wäler und Sattler.

W. Lieblich, Wäler und Sattler, (Pirmenfabriker) Canalstraße 6, part. ...

W. Lieblich, Wäler und Sattler, (Pirmenfabriker) Canalstraße 6, part. ...

In der E. S. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Waldbüchlein.

Ein Bademecum für Waldspaziergänger von Dr. Moritz Willkomm, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens der Universität Prag. ...

Confirmationsgeschenke

In reichster Auswahl und zu allen Preisen. Stiche - Photographien Chromographien - Prachtwerke Glasphotographien

religiöser Motive nach allen und modernen Meistern: Raphael, Leonardo da Vinci, Correggio, Holbein, Dürer, Angelika Kaufmann, Müller, Knaut, Hofmann, Richter, Thierwalden, Knauer, Rietschel.

Plastische Gegenstände in Bisquit:

Christus und die zwölf Apostel nach Thierwalden.

Gustav W. Seitz Kunsthandlung Carl B. Lorck Rosaplatz No. 16, dem Museum gegenüber.

Exercir-Schule für Knaben.

Anmeldungen neuer und auch der älteren Schüler zum Sommerkursus morgen Sonntag von 10 Uhr an in der Turnhalle. Sonntag den 20. April 1/11 Uhr beginnt der neue Kursus. W. Zörnitz, Sternwartenstr. 13, II.

Auskünfte über Credit-Verhältnisse, Annahmen stümiger Schneider, Eintreibung dubioser Forderungen, befragt ihren Abonnenten zum sehr mäßig gehaltenen & lebhaften Preise die 'Wiener Handels-Pressen' (Gegründet 1842). ...

Da zur Neige das Gemüde räumen,
so verkaufen wir mehrere Partien
conterte Gummibälle, Gummisäuger,
Eisack, Friseur- und Kinderkämme,
bedeutend unter Fabrikpreis.
D. Belmonte & Co.,
Bühl Nr. 37.

Damen-Putz.
Frühjahrsputz, elegant garnirt, in
Band, Löffel und Fell von 3 A an,
garnirte Ständerhüte von 7 A an,
Soubrettenhüte von 4 A an,
Büschelputz u. neusten Formen
Marie Müller, Reichmarkt, Börsengeb.
Sind werden Veränderungen an Damen-
putz geschmackvoll u. zu bekannten billigen
Preisen ausgeführt.

Strohöhne!
aus der Weinhardt'schen Concurranz
für Herren, Damen und Kinder in allen
Größen von 20 A an, gutband und Strohp
schicht billig zu verkaufen Reichstraße
Nr. 17/18, 1. Etage, im Vorhausgehoft.

Für Confirmanden!
Schwarze Gamaschen, vorzügliche
Haare, billige Preise bei
Friedrich Kötz,
Petertstr. 27, gegenüber d. Petertkirche.

Zucker:
blau, Raffinade à Pfd. 68 A,
do. im Brod à Pfd. 46 A,
Weißzucker à Pfd. 48 A,
nem. Zucker, bester, à Pfd. 48 A,
Adolph Zeibig Nachf., Colonnadenstr. 18.

Waldmeister
täglich frisch, sehr schön, empfiehlt
H. W. Naab, Bindmühlennr. 5.

Waldmeister
Die ersten frischen Mischeln, Kapfsalat,
Brennenkresse, Wirschofen, Süsskohl,
Kudischofen, junge Rettige, Blumenkohl,
sowie sehr schöne hochrothe Zwiebeln,
und frisch geschüttelten Scheibenspinat
alles frisch angekommen bei
S. Rolle, Nachf.,
Stand: Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Für Hausfrauen!
Ein feines Erlanger Bier, ganz rein
und hell empfiehlt 30 Hl. 3 A frei
Bier-Depot von A. Schwalbe,
Johannesgasse 23.

Frühe Thüringer Butter
wird heute vis à vis vom Café National
à Ranke für 2 A abgegeben.

fr. Th. Rittergutsbutter à 55 A
frische Eier à Schock 3 A empfiehlt
Georg Koch, Hainstraße 20.

**Dr. Post emballage und portofrei nach
allen deutschl. Postorten prompt!**
Butter, beste Tafelqualität à 1.90 per
Rilo ab Mitte April:
Gargel, frische, Geflügel à 2-3 Rilo,
billiger.
Alle Gemüße und Früchte der Saison ent-
sprechend zu billigen Preisen.
Boyer-Erdw. F. Sanftl.

Emmentaler Schweizer-Käse
vollständige feinste Qualität,
Caviar, frisch u. rein geschmeckt à Pfd. 3 A
empfiehlt **H. H. Schröder's** Nachfolger,
Reichstr. 6, Kramm's Hof, Nicolaisstr. 45.

Prima Schweizerkäse
1 Pfund 75 A,
bei 5 Pfund à 70 A.
Theodor Glitzner, Katharinenstr. 2.

Va. geräuch. Schinken,
hier am Platze von Herrn Apotheker Richter
auf Trichinen untersucht und mit Mehl
versehen, auch wird für die beste Beschaffen-
heit eines jeden Schinkens garantirt, em-
pfehle ich zu bereits bekannten Preisen
M. Arnow,
Hauptplatz Nr. 2, Ecke der Albertstraße,
Delicatessen-Geschäft an groß.

Die von mir hier eingeführten
Schweidnitzer Keller-Würstel
sind alle Tage frisch à Paar 15 A zu haben
Wiederverkäuferer Rabatt.
F. Konz aus Breslau, Reichmarkt 4.

Hefe-Wäfer!
Eckel in 1/2 Seiden à 60 u. 65 A per
Pfd. **H. F. Müller,** Reichstr. 3, 2 Et.

Wurzener Dampfbrod
in allen Sorten täglich frisch
Borch. Knüpfel,
Bindmühlennr. Nr. 24.

Honig wird verkauft in Gohlis,
Hauptstraße Nr. 26.

Honig,
feinsten Valparaiso, in Fassern
und ausgewogen halten bestens
empfohlen **Otto Meissner & Co.**
Nicolaisstrasse No. 52.

Geschäfts-Öffnung.

Den geehrten Interessenten die ergebene Mitteilung, daß ich in Wahren unter
der bewährten Leitung des Herrn Gustav Barth eine durchaus leistungsfähige

Gosen-Brauerei

in Betrieb gesetzt habe.
Den Vertrieb meiner Producte mit der Berechtigung und Verpflichtung, Incaffos
zu machen und Zahlungen für die Brauerei zu leisten, habe der Firma
M. Stockmar, Leipzig, Katharinenstraße 18,
übergeben.
Wahren, im April 1879.
Hochachtungsvoll
M. Barth.
Mit Bezug auf obige Annonce erbitte gefällige Aufträge, prompteste Execution
zu sichern.
Leipzig, im April 1879.
M. Stockmar.

Braunschweiger feinste conservirte Gemüse,

als: Stangen- und Bredspargel, feinste grüne Erbsen, Bred-, Schnitt- und
Salatbohnen, Champignons etc. für deren Güte, Frische und Haltbarkeit garantire,
empfiehlt zu billigen Preisen
C. Boettcher Nachf.
Markt 15, Eckhaus des Thomastgäßchens.

Feinste Schweizer Alpenbutter,

täglich frisch, von den bewährten Bezugsquellen des ersten Leipziger Hausfrauen Vereins
à 58 A per Schock, so auch sämtliche in dem 1. Hausfrauen-Verein gefertigten Artikel
zu gleichen billigen Preisen empfiehlt bestens
Eduard Bloch, Reudnitz,
Leipziger und Seitenstrassen-Ecke, Inhaber der früheren Filiale des Vereins.

für ca. 10 Pfd. frischen Spargel täglich

von vorzüglicher Qualität wird von einer
Rittergutsbutterei gesucht. Näheres bei
Hrn. Herold & v. d. Wollern, Leipzig,
Grimmische Straße 21, oder R. W. 10
postlagernd Cordtha.

Honig bester Qualität,
ausgewogen, sowie in Fassern billigst
empfohlen.
Aumann & Co., Neumarkt 6.

Schweizerhonig,
auch Valparaiso-Honig empfiehlt billigt
Franz Wittich, Bindmühlennr. 51.

Valparaiso-Honig,
1 Pfund 70 Pf.
bei 5 " " 35 "

Schweiz. Honig (ausgelassen)
1 Pfund 100 Pf.
bei 5 " " 90 "

Th. Glitzner, J. G. Glitzner,
Katharinenstraße 2, Weststraße 68,
A. G. Glitzner, Sternwartenstr. 14.

Apfelsinen
hochrothe Frucht, à Dbd. 1 A 90 A, in
Kisten billiger, empfiehlt
Katharinenstraße 9, Peter Richter's Hof,
D. Stichling.

Moh. Eis
liefert zu billigen Preisen in jedem Quan-
tum frei ins Haus.
Fr. Köhler, Petersstraße Nr. 40.

(R. B. 78.) ff. harte, saure Gurken
in Dreifachen und ausge-
empf. **H. Barth,** Westpl.

Gurken
Neue Lissaboner Kartoffeln,
feine Gollander Gerlinge.
Ernst Klossig,
Hainstraße 3. — Reiger Straße 15 b.

Frühen Seedorsich
empfiehlt J. C. Bödemann, Schützenstr.

Früher Vorst eingetroffen
Barfußgäßchen 1. **E. H. Krüger.**

Frühen Seedorsich
à Pfund 50 Pf.

Frühen Secht
empfiehlt heute Markt, Stand vis à vis
der Alten Waage **D. Stichling.**

Frühen Seedorsich,
frische feine Spargelbündel,
Sauer, Pfeffer- und Senfsorten
empfiehlt **Richard Laemmel, Land. Str. 8.**

Va. Spargel 1/2 Pfd., 1 Pfd. bis 2 Pfd.
per Schock und einst bei
Wittwe Kockel, Ritterstraße 20.

Seedorsich,
frische Spargelbündel.
Adolph Zeibig Nachf., Colonnadenstr. 18.

Frühen Seedorsich,
frische geräucherte Kälbe Pfund 1 A
Neue gr. Bräuterlinge in 1/2 u. 1/4, Waldfäher.
Alle Gartenorten
empf. **W. B. Kötz,** Nicolaisstraße Nr. 18.

Verkäufe. Bauplatz.

Ein 1300 QM enthaltender Bauplatz
mit fertigem Brunnen, mitten in Plagwitz
gelegener, ist billig unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Zeichnungen zum
Bau sind gefertigt und können dieselben
sowie alle Näheres bei Hrn. Carl
Mensch, Plagwitz, Amalienstraße Nr. 2,
eingesehen werden.

Billige Bauplätze
unweit der neuen Schule in Entsch
verkauft unter günstigen Bedingungen
à Pfl. 1 bis 2 A Robert Froysang,
Dalk'sche Straße Nr. 1.

Ein Bauplatz in Volkmarzdorf am
Markt, morauf seit Jahren ein flottes
Dolz- u. Rohlengehoft betrieben ist, auch
vorherrschend zum Bauern. ist zu verkaufen.
Näheres beim Ortsrichter in Volkmarzdorf.

Bauplätze in Entsch,
unmittelbare Nähe der Stadtgrenze, vor-
zügliche Lage, an höhern Sandweg,
Marien, Blumen, Linden, Turner, Quer-
und Hauptstraße gelegen, sind in beliebigen
Größen mit geringer Anzahlung zu ver-
kaufen. Bauortschäfte werden vermittelt.
Richard Bruns, Leipzig, Lange Str. 43.

Ein kleines Gut bei Torgau,
schuldenfrei, ist für 7000 Pf. zu verkaufen
oder auf ein Haus in Leipzig oder Um-
gebung zu veräußern durch **Eduard
Böttcher, Reudnitz, Louisestraße Nr. 2.**

Habe zum Verkauf in Auftrag:
Nittziger Güter à Br. v. 50-200,000 Pf.
Landgüter zum Br. v. 5-10,000 Pf.,
12-20,000 Pf. und 120,000 Pf.
Mühlen und Gölde,
mit u. ohne Colonie, i. Br. von 5, 6,
7, 8-12 und 25,000 Pf.

**Häckerlein, Schmieden,
Gaugrundstücke**
mit Restaur., Materialw. Gesch. u. dergl.
zum gr. Theil mit geringer Anz., Werk-
stätten unknüpfbar. So auch
**Landschaftliche
aller Art, mit Baugrundstück, und er-
theile kostentfreie Auskunft.
E. Uhrlich in Grimma.**

Handhaus am Bodensee
(deutsches Meer), sehr wohnlich, mit Veranda,
großem Bier- u. Kuchgarten, hübschem Bade-
und Gartenhaus, weiter Ausblick über See
und Alpen, ist sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter F. G. 404 befördert **Rudolf
Mosse, München.**

Eine auf einem der schönsten Punkte
Eisenachs in einem Park

gelegene Villa
ist zu verkaufen. Auch ist das Hochparterre
vom Mai s. c. ab dauernd zu vermieten
à 7 Zimmer (Saal) u. mit allem nötigen
Comfort, als Badezimmer u. ausgehütet.
Näheres unter O. O. E. E., „Invalide-
ndank“ Eisenach.

Eine in Leipzig bei Leipzig gelegene
Villa
mit großem Garten, ausgezeichneten Ob-
stanlagen, Gewächshausern, kleinem Friedhof,
Stallung und Wagenremisen und Gärten-
wohnung ist billig und unter günstigen
Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch
Adv. Dr. Köstner, Markt 8, II.

Für Mt. 300,000 habe auch in
neue Werkstätten,
heißes Geschält und frische Mietplätze, ein
feines Haus bei hoher Rente, als gute
Capitalanlage, sofort zu verkaufen.
C. F. Lotzsearing, Bindmühlennr. 8, I, I.

Ich beabsichtige, mein seit langen Jahren in Halle a. S. bestehendes
Kurz-, Posamenten- und Wolllwaren-Geschäft
wegen anderweitigen Unternehmungen unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Die Lage ist die beste in Halle, Miethpreis außerordentlich billig,
Contract noch mehrere Jahre, Waarenbestand ca. 10,000 A.
Offerten erbeten sub N. S. 1100 Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ein Haus,

innere Stadt, mit Garten, was sich zu
Restaurant, Café, Conditorei, auch als
Wohnhaus eignet, ist für 16,000 Pf mit
40.0 Pf Anzahlung zu verkaufen. Desgl.
ein Haus mit Restauration und Pro-
ductengeschäft, 8 Procent tragend, für
22,000 Pf bei 5000 Pf Anzahl. Offerten
unter H. C. 610. „Invalidebank“ in
Leipzig erbeten.

Vorzüglicher Verkauf.
für 20,000 A ein Haus, nahe Dresdener
Straße, mit Hof und Garten, hat seit
12 Jahren eine kleine aber rentable Restau-
ration. Der auswärtige Besitzer würde mit
geringer Anzahlung für sich nehmen, tritt
nur mit Selbstkäufers in Unterhandlung
durch Adressen unter R. II 1 an die
Expeditio dieses Blattes.

Das im Salzgäßchen sub Nr. 4 ge-
legene Grundstück ist ertheilungs-
halber zu verkaufen.
Näheres Köhlerstr. Nr. 3, parterre.

Ein gut gebautes Miethhaus
mit Stallung und Garten in der Sophien-
straße (Sonnenseite) ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen beauftragt
Adv. Dr. Hillig, Salzgäßchen Nr. 8.

Ein Hausgrundstück,
Bordur- u. Seitengebäude, großem Garten,
für jeden gewerblichen Zweck passend, ist
frankfurtthalber zu verkaufen. Zu erfragen
Lindenu, Gartenstraße Nr. 16.

Ein Haus in Gohlis mit Geschäftlocal,
gute Lage, Preis 10,000 Pf, Anzahlung
nach Uebereinkunft, ist sofort zu verkaufen
Wolff Juch,
Colonnadenstr., Reichshalle, 3. Et.

Hausverkauf.

In **Sonnberg** in Francken (Her-
zogthum S. Coburg) ist die schöne
Bauung des verstorbenen **Heinrichs
Herrlich**, bestehend in freistehendem
herrschaftlichem Wohnhause mit
Stallung, großen Nebengebäuden
und guten Gärten, daran
gehörendem **Heinrichs** nebst
Kellerland, mit vielen tragsbaren
Obstbäumen bepflanzt, außer
vortrefflich zu verkaufen. Klima
und Gegend sehr schön, Sechste
Reservanten belieben sich an Herrn
M. W. Gadow franco zu wenden.

Zu verkaufen habe ich in **Reu-Schleußig**
an **Dr. Heine's Villa** ein im Bau begrif-
fenes Grundstück mit noch angrenzendem
Bauplatz, am Wasser gelegen. Näheres
Leipzig, Reigerstraße 15 c bei A. Straube.

Gasthof-Verkauf.

Ein frequenter Gasthof mit Tanzsaal,
Stallung und einigen Aekern Areal, in
der Nähe Leipzig's, soll Verhältnisse halber
verkauft oder auch auf ein Gut oder Haus
veräußert werden. Näheres ertheilt
A. W. Scheller, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

Ein frequenter Gasthof, Neuhagen, In-
ventarpreis 5000 Pf., ist besonderer Um-
stände halber noch vor der Neife zu ver-
kaufen, auch würde ein kleineres Geschäft
mit übernommen werden. Offerten unter
H. 610 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine kleine gangbare Restauration mit
Garten u. Regelbad ist veränderungs-
halber sofort zu verkaufen.
Offerten unter D. 200 sind in der Ex-
peditio dieses Blattes niedergelegen.

Ein Restaurant mit **Billard** u. voll-
ständigem guten Inventar ist mit 350 Pf
bei 200 Pf Riede jährlich sofort oder
später zu verkaufen. Näh. d. J. G. Schiedt,
Weißenfels, Klosterstraße 151 a.

Ein Restaurant mit kleinem Saal ist
sofort preiswürdig zu verkaufen.
Adressen Kaufmann Hermann, Kleine
Meißenstraße.

1 gangb. Restauration weggangb. (post-
billig) zu verkaufen. Näheres Kaufm. Schöne-
feld, Neubau, Mariannenstr. 47.

Eine Restauration mit Billard, beste Lage,
ist wegen Uebernahme eines and. Geschäfts
sofort zu verk. Brühl 55, Restauration.

Zu verk 1 A. Restaurant mit Billard u.
Productengesch., Westl. Leipziger. Näheres
Unversitätsstr. 12, I. von 12-2 Uhr.

Reudnitz, ff. Lage, ist ein Material-
Geschäft baldigst zu übernehmen. Preis
600 A. **Böttcherstr. 5 IV. Rieschmann.**

Zu verkaufen ein Productengeschäft mit
Restauration. Adv. unter W. II 99. Exp. d. Bl.

Ein Productengeschäft m. Restauration
ist umstände halber sofort billig zu verkaufen.
Näheres Kreuzstraße 6, im Laden.

Kaufswert.
Ein in gutem Zustande und mit feiner
bestimmter Kundsch. versehenes Kaffee-
werk (in Leipzig) ist frankfurtthalber sofort
zu verkaufen. Arbeit für 7 bis 8 Paar
Hirde. Zahlung nach Uebereinkunft. Res-
ervanten wollen ihre Adressen unter
**F. G. 550 in der Annoncen-Expeditio von
Haasenstein & Vogler, Leipzig, nieder-
legen.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein gut rentables Geschäft, welches Bierde
und Wagn, vollständig Inventar, guter
Kundschaft und einen Umsatz von 25 bis
30,000 A macht, ist für einen freibieimen
jungen Mann, welchem 4800 A zur Be-
fähigkeit stehen und sich eine sichere Ernen-
gung will, wird nachgewiesen durch
Franz Schiller, Leipzig,
Sebastian Bach-Straße 60, part.

Eine Klempnerei mit guter Kundsch.
sofort zu verkaufen.
Wolff Juch,
Colonnadenstr., Reichshalle, 3. Et.

Geschäfts-Verkauf.

Ein lucrat. Geschäft ist mit geringem Cap-
ital kausl. zu erwerben. Off. wolle man unter
Q. 49 in der Expedition d. Bl. niederl.

Ein sich gut rentirendes, leicht zu tayr.
Detail-Geschäft in Dresden, das nach-
weislich einen jährlichen Reingewinn von
3-4000 A abwirft, ist frankfurtthalber f.
den Preis von 14,000 A zu verkaufen.
Offerten erbeten unter P. 4840 an Rud.
Mosse in Dresden.

Buchbinderei-Verkauf.
Eine gangbare Buchbinderei mit Handel
ist Verhältnisse halber in guter Lage
Dresden's gegen Baarzahlung billig zu
verkaufen. 10,000 A sind dazu erforderlich.
Gelehrte Offerten unter C. W. 12 „In-
validebank“ Dresden.

Ein Theilnehmer
mit kleinem Capital, möglichst Kaufmann,
wird zur Gründung eines Fabrikgeschäft's,
wo Inventar bereits vorhanden, gesucht.
Adr. beliebe man mit näherem Angaben
unter B. C. 110 in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Für Damen!

Ein Personal-Placirungs-Geschäft. Das
viel Damenhandsch. hat, sucht ein active
Theilnehmerin mit einer Einlage von 3
bis 4000 A. Gutes Einkommen. Off.
Exp. unter N. II 408 Exp. d. Bl. erb.

Eine Biblioth. engl., franz u. deutscher
Bücher ist weggangb. billig zu verk. Adv.
unt. A. W. II 100 Exped. d. Bl. niederzul.

Brehm's Thierleben.

wobon bis jetzt 100 Bände erschienen
sind, ist für 75 A zu verkaufen, daselbe
ist noch ganz neu!
Offerten unter F. A. 542. beliebe man
niederzuliegen der Annoncen-Expeditio
von Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Zehn

Meyer, Conversationslexika,
theils 2, theils 3. Ausgabe, gebunden,
und andere wissenschaftliche Werke hat
billig zu verkaufen
**Gustav Fock, Hauptmann-
straße 2,
vom 15. April ab Neumarkt 41.**

Theater-Abonnement.

Seitenbalcon, guter Platz, 1/2 oder 3/4, ist
abzugeben. — Zu erfragen beim Portier
Hotel Stadt Dresden.

Seitenbalcon ist zu vergeben

Hauptstraße 11, 2. Etage links.

2 Pianinos

so gut wie neu, mit Eisenrahmen für
180 Pf und 160 Pf und 2 Flügel zu
85 und 170 Pf sind zu verkaufen bei
Robert Seitz, Reiger Straße 48.

Pianino mit Eisenrahm, 8 Jahre

Garantie, ist mit 400 A
zu verkaufen Johannesgasse 82 part. red. h.
Umzugs halber ein neues Pianino billig
zu verkaufen, unter Umständen mit Ab-
zahlung. Gohlis, Halle'sche Straße 42 prt.

Zwei Pianino, freuzfartig, wegen unterl.
Plickauf billig zu verkaufen. Katharinen-
straße Nr. 5, II. **Hanssch.**

Ein gut erhalt. tafelförm. Klavier bill.
zu verkaufen Lange Straße 18, 2. Et. I.

Ein fast neues Pianino ist sofort zu
verkaufen Plagwitz Str. Nr. 3, I. Et.

Neue u. gebr. Pianinos verk. u. verm.
billig **J. Scholl, Hainstraße 6, 2. Etage.**

Ein Pianino, durable Bauart, freuz-
fartig, v. 525-630 A, wenig geb. v. 375
A an, unter 5jähr. Garant., auch Theilzahl.
Pianofortefabr. u. Leihgesch. Erdmannstr. 14.

1 gutes Pianino, geb., ist für 95 Pf
sofort zu verk. Sebald Bach-Str. 61, III. I.

Zu verk. billig 1 Klavier Sträß 3, III.
Verk., vern. bill. Piano's **St. Fleischberg, 17, II.**

Ein guter Flügel ist zu verk. Brühl 61, III.

1 Billard

mit feinem Banden-Abschlag (Dorfeder)
ist billig zu verkaufen Neumarkt 6, I Et.
1 Klav. Sing. bill. u. ver. Seb. Bach-Str. 12, II.



Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Kaufmann, von angenehmem Aussehen, 34 Jahre alt, im Besitze eines Vermögens von 75,000 A sucht behufs Heiratung die Bekanntschaft einer jungen, anständigen Dame mit schöner Körperbildung, verlässlichen Charakter u. gleichem Vermögen. Gefäll. Off. mögl. mit Photographie u. N. N. 508 von Haasenstein & Vogler in Ermittelung.

Keines Heiraths-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, Inhaber eines floriden Colonialwaaren, Fein- u. Butterwaaren-Geschäfts in Berlin C., wünscht die Bekanntschaft einer jungen Dame, mit Vermögen von 2000-5000 A, behufs Heiratung. Respektvolle Damen werden gebeten werthe Adressen mit Photographie der Photographie vertrauensvoll an F. Rabbe, Berlin C., St. Nikolai 34 zu senden. Nicht Con- veniente werden sofort franco retournirt. Discretion Ehrensache. Commissionaire verboten.

Ein j. Restaurateur, 24 J. alt, ver. ein Vermögen v. 6000 A besitzt, w. sich mit einem Knecht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, zu verheirathen. Einw. Vermögen wird beansprucht. Beherz. Damen werden geb. Adr. u. St. 409 in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Damen in discreten Verhältnissen finden Monate zuvor freundliche Aufnahme bei Auguste Kuroff, Gebrauche, Gutjahr, Leipz. Str. 201.

Ein H. Mädchen 2 J. alt soll an Kindesstatt veräußert werden. Nur die größte Noth treibt mich j. diesem Schritt, ich bitte able. Menschen mit beizugeben. Adr. erbeten unter „Wutertlicke“ in der Expedition dieses Blattes.

Anschluß nach Italien

an eine Dame von einer gebildeten jungen Dame gesucht. Adr. O. P. Exped. d. Bl.

Offene Stellen.

(R. B. 76.) Sülzfeldstraße wird nächste Ostermesse für ein feines Sing-Café gesucht. Gef. Offerten sub D. 79 an Robert Braunes, Kannonenbureau - Markt 17, Leipzig - Annoucenbureau.

Stellen für Lehrer, Lehrerinnen u. c. werden vermittelt Sidonienstraße 37, II. Sprechstunden von 10-12, 2-4 Uhr.

Locomobilen und Dreschmaschinen.

Für den Verkauf von Locomobilen und Dampftraktoren aus der in diesen Specialitäten weltberühmten Fabrik von **Clayton & Shuttleworth, Lincoln**, suche ich für das Königreich Sachsen solide Agenten.

Der Generalvertreter **P. Holte, Ederstraße.**

Gesucht

ein tüchtiger Agent für eine gut eingeführte Brauerei weicher Fleischwaarenfabrik gesucht. Adr. mit Angabe von Referenzen bei m. u. X. Y. 12 Rathbarne 18, Leipzig - Annoucenbureau - Markt 17.

Ein tüchtiger Vertreter für Leipzig von einer leistungs-fähigen Brauereifabrikation in Nordhausen gef. Off. mit Angabe von Pa. Referenz, unter A. 963 an Haasenstein & Vogler in Nordhausen. (H. 51510)

Nur Einführung eines außerordentlich Patentartikels der Kurzwaarenbranche wird Vertretung durch Großhändler in Leipzig gesucht. Offerten unter B. No. 1 bef. G. L. Danke & Co., Mannheim.

Per 1. Juli z. e. wird für ein hiesiges Engros-Geschäft ein umfänglicher Buchhalter gesucht. Offerten mit Zeugnis-Copien unter W. 97 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Wir suchen zum Antritt spätestens 6. Juli einen tüchtigen Weisenden für Nord- und Mitteldeutschland, welcher schon in Brauereiarbeiten gewaltig und feine Referenzen besitzt. Die Stellung ist eine sehr gute und dauernde. Dresden, den 3. April 1879. Das Stellenvermittlungs-Bureau des Kaufmannischen Vereins.

Eine auswärtige Handlung von Schuhmacher-Materialien sucht zum baldigen Antritt einen mit der Branche vertrauten Weisenden. Offerten werden unter Chiffre C. S. 5. an die Annoucen-Exp. von E. Forst, Nicolaistr. 49, erbeten.

Im Getreidegeschäft erfahrene u. in der Correspondenz gewandte Kaufleute, die auf eine dauernde gut besoldete Stellung reflectiren, wollen sich melden bei Haasenstein & Vogler in Leipzig, unter W. A. 514. (H. 51465)

Für Comptoir und Lager wird ein junger Commis gesucht. Offerten sub B. 22, Lager Hauptpostamt Leipzig.

Offene Stelle.

Für ein größeres Kaufmann. Geschäft wird ein intelligenter Kaufmann geeigneten Alters, der sich als tüchtiger Correspondent in renommirten Geschäften bereits bewährt hat und ferner die für den persönl. Verkehr mit der Kundschaft erforderl. Eigenschaften und Fähigkeiten im höchsten Maße besitzt, zum baldigen Antritt gesucht. Nur solche Bewerber, die diesen Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen, wollen sich unter ausführlicher Darlegung ihres bisherigen Lebenslaufes unter A. B. 4 bei Rudolf Mosse in Berlin melden.

Ein Commis

wird zum sofortigen Antritt in ein Kurzwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Bewerber, welche mit der Branche vertraut wöhlen Offerten unter C. 4911 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein tücht. Maschinenmeister wird bei gutem Lohn für eine hiesige Buchdruckerei gesucht. Zu melden unter D. C. 5. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein alleinst. gebildeter Steinruher, tüchtig im Ueberdruck von Kreidplatten, findet Stellung bei Oscar Fürstmann. Gesucht ein Buchbinder, Sternwartenstr. 15.

Tüchtige Leute aller Branchen sucht Ernst Kaps, Dresden, Hof-Pianosorte-Fabrik.

Gesucht der Mitte April einen Dreholersgehülfen, welcher tüchtig in Holz und Metall leisten kann. Nur solche, welche sich über ihre bisherige Thätigkeit aufweisen können, wollen Adr. möglichen mit Zeugnissen umgeben unter G. 300 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Täschner-Gesuch.

Einige tüchtige Täschnergehülfen werden zum sofortigen Antritt gesucht in der Täschnerwaaren-Fabrik Alexanderstraße 30.

Tüchtige Kochschneider

auser dem Hause sucht Läckern & Wolauke. Schneidergeshülfe, gute Arbeiter, sucht Otto Seeler, Königsplatz 18, 3 Tr. Gute Koch-, Fosen- und Wessenschneider sucht F. Drehe, Reichstr. 6-7. Zwei Kochschneider sucht Wühlhose Nr. 1, 2. Etage. Gute Koch- u. Fosen-schneider sucht Ernst Vollstädt, Weinmarkt 7. Tüchtige Koch- und Fosen-schneider sucht H. A. Baum. Gute Kochschneider suchen Eberlein & Hirnbaum.

Schneidergesh. gef. A. Verkel, Klosterberg 12. Gef. 1 Schneider a. B. Eiserstr. 30, IV. I. Einen guten Herrensarbeiter sucht F. Kreschek, Schulmacher, Alexanderstr. 24.

Ein Cattiergeschäfte auf Wagenarbeit wird gesucht von Friedr. Trebst. Ein Polamentir.-Geschäfte findet Arbeit bei A. Dittreich, Grimma'sche Straße 28.

Presser gesucht.

Ein tüchtiger, erfahrener Tischdeckenpresser, womöglich unversehrt, w. bei dauernder Beschäftigung nach auswärts, unter Angabe bisheriger Thätigkeit gesucht. Adressen sub K. W. 540 an die Annoucen-Exp. von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Maurer

werden angeheilt. Ein tüchtiger Studenmeister Ritterstr. 38, H. 1. Gef. 1 tüchtiger Badkammergehilfe in Blech- u. Möbelsarb. ob. d. Reudnitz. Gemeindeftr. 36. Malergeshülfen finden Arbeitsnachweis im Besessr. Kohlrabe Nr. 4 d.

Einen Barbiergehilfen auf Stube sucht sofort J. Buchstein, Altdörfel. 1 Schleifer w. gef. Wagensfabr. F. Trebst. 1 j. tüchtiger Gärtnergehülfe wird sofort gesucht Lindenau, Bräuerstraße Nr. 3. Einen jungen Gehülfen sucht zum 15. d. H. Danke, Handelskärntner in Galschwitz.

Einen unversehrt. Gärtner w. sofort. Antritt auf Rittergut Reichardt sucht Ronneburg, den 3. April 1879. Advocat Thurm.

Ein Lehrling

wird in Ohera in ein Kurz- u. Spielwaaren-Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter T. 10739 in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

Einen Lehrling sucht für dies Ohera Reich. Wilhelmy, Schloffer, Gläserstr. 22b.

Für ein Bankgeschäft wird ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Adr. unter K. 5 in die Filiale dieses Blattes, Rathbarnestraße 18 abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Bankgeschäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling nur achtbarer Familie mit guten Schulkenntnissen gesucht. Offerten erbeten unter P. N. II 49 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für einen mit g. Schulkenntnissen vers. j. Mann, Sohn achtbarer Eltern, ist in einem groß. Cigarrenfabriksch. eine Lehrlingsstelle offen. Adr. unter B. S. T. Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling J. G. Wappler, Grimma'scher Steinweg 59.

Uhrmacher-Lehrling

sofort gesucht bei H. Krotzschmar, Uhrmacher, Stedner-Passage Nr. 16.

Ein Buchbinder, der Lust hat Maschinenbau zu werden, findet Unterkommen bei W. G. Grube, Klinger-Geißig 8, hinter 3 Stroben.

Ein Knabe, welcher im Rechnen nicht unersahren und Lust hat, sich zu einem tüchtigen Graveur auszubilden, kann sich melden in der Graven-Anstalt Robert Gentsch, Reiger Straße 22

Ein Tapezierlehrling wird gesucht. Belfische Nr. 64. Möblau.

Vadrir- und Wemperelehrlinge suchen unter günstigen Bedingungen Hugo Hartig & Comp., Dresdner Straße 42.

Gesucht 1 Billard-Kellner, 2 Haus- u. Kellnerbursh, 1 Hausknecht in Galschhof 100 A Gaultion Franke, Nicolaistr. 8, I.

Gef. 2 Zimmerkellner, 4 Kellner, 16-18 Jahre, f. Rest. u. Bahnhöfe, 1 Bursh für Hotel (auswärts) J. Werner, Kl. Fleischerg. 15, I. Et.

Gesucht zum 15. April 1 tüchtiger Koch für Hotel und Restauration. Adr. unter K. N. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für ein kleines Restaurant wird hier zum sofort. Antritt ein gewandter umf. und solider Buffetier gesucht. Derselbe muß mit Bierapparat genau Bescheid wissen. Gaultion 300 A nur Solche mit guten Zeugn., Angabe des Alters, womöglich Photograph., können Off. abg. bei Hrn. Berah. Freyler, Reumarkt unt. N. N. 2284.

Gesucht zum 15. April ein Buffetier in gelesenen Jahren mit Gaultion. Hotel Norddeutscher Hof.

Junge anständige Leute erhalten Beschäftigung. Ansbauer, Josephstr. 4, III.

Ein solider junger Mann, welcher cautionfähig ist, erh. dauernde Stellung. Adressen unter T. A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Junge, anständige Leute, welche gelesenen sind, Abonnenten zu sammeln auf ein lehnendes und abgabefähiges Werk mit Grate-Prämie, erhalten Stellung in Carl Noah's Buchhandlung in Weisensee 1/2d. Alles Nähere zu erh. bei Herrn Geschen & Richel in Leipzig-Reudnitz, Gerichtsberg.

Tücht. Colporteurs w. für hier u. auswärts gesucht Körnerstraße 3, I. St. links.

Junge thätige Leute finden Sonntags lehnende Beschäftig. Näh. bei A. Lorenz, Gr. Fleischerg. 14, II. von 11-2 Uhr.

Hof- und Feldberwalter, Holzeifer finden Stellung durch Comptoir Berliner Straße Nr. 118, Hof part. links.

1 Verwalter u. 1 Hofmeister sofort gef. Näheres Gr. Fleischergasse 14, II. links.

Bereiter-Gesuch.

Ein anständiger junger Mann von angenehmem Aussehen, gewesener Cavallerist, mit guten Zeugnissen, der schon in einem Reitbahngeschäft thätig gewesen, wird zum sofortigen Antritt als Bereiter mit guten Bedingungen für den Dressur-Unter- und Reitinstitut, Struvestraße 2, gesucht.

Kammerjäger-Gesuch.

Ein Kammerjäger, welcher unter Garantie die Hatten auf einem größeren Gute vertheilt wird gesucht. Offerten unter R. S. 8. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hausknecht gesucht durch Comptoir Berliner Straße 118, Hof part. links. Gef. 1 tücht. Knecht a. Land Gerberstr. 18, I.

Ein junger Kellnerbursh wird sof. ob. späte gef. Reudnitzstr. 10, goldened Weinsh. Gefucht sofort oder 15. d. M. 1 Klotter Kellnerbursh. Gute Caree.

Ein Kellnerbursh sofort gesucht Albrechtsstr. 2. Ein ordentlicher Hausbursh wird für sofort gesucht Nürnberger Straße 40, Restaurant. Gesucht wird sofort ein tüchtiger Kaufbursh in der Lederenstraße Reudnitz, Grenzstraße Nr. 12 im Hofe. Ein 15-18 j. Knabe findet in freier Zeit leichte Beschäftigung. Zu melden Raubdrück 11 b part., von 1-2 Uhr.

Damen-Placement-Institut

von Frau Hans Ring, Schulstraße 2, II.

Junge Damen

finden als Gesellschafterinnen, Gouss, Erzieherin, Stütze der Haushalt für sofort oder später Stellung durch A. Lorenz, Gr. Fleischergasse 14, II. I.

Mehrere junge Damen für Aufsicht gesucht.

Anmeldungen Nachmittags 3-4 Uhr Mittelstraße 29.

Bum sof. Antritt sucht ein Mädchen v. angenehmen Aussehen zum Verkaufen u. Blumenbinden Handelskärntner Kleeau, Weststraße 91.

Gesucht ein brav. junges Mädchen für ein Nädmacherei-Geschäft Ferdmann's Hof, Gewölbe 31.

Einige perfekte Schneiderinnen für elegante Roben werden gesucht. Off. unter R. S. 412 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Geübte Tamenmäntel- u. Beiterinnen gefucht Canalstraße 3, 4. Et. links

Geübte Näherinnen auf Linnenmäntel sind gefucht bei A. Franke, Peterstraße 13, II.

Gesucht ein tüchtige Schneiderin zum Anarbeiten Brühl 77, Tr. B. 4 Et. I.

Gesucht 1 j. Mädchen a. Haarb. im Schneidern Schöndorf, Rath. Ludwigstr. 28, III.

Gef. 1 Mädchen zum Nähen bei einem Herrenschneider Eichenstr. 31, 1 Tr. I.

30 Wheeler u. Wilson-

Maschinen-Näherinnen zu lohnender Arbeit.

10 ansehnliche junge Mädchen gefucht Mittelstraße Nr. 29. Anmeldungen nur 3-4 Uhr Nachmitt.

Näherinnen auf leichte Handarbeit verlan. Norden, Brühl 51.

Maschinen-Näherinnen für Wäsche finden dauernde Beschäftig. Peterstr. 49, Hof I. II.

Eine geübte Maschinennäherin auf Oberbenden sof. gef. Ringgasse 21, 4 Tr. I.

Geübte Schürzenarbeiterinnen werden gefucht Albrechtsstr. 18 part. links.

Feingehülfe verli. Norden, Brühl 51. Gesucht wird sofort eine flotte u. geübte Putzmacherin in der Nähe von Leipzig. Näheres bei Herrn Franz Oswald, Nicolaistraße Nr. 5, 2. Etage.

Eine geübte Fugearbeiterin wird gefucht Nordstraße 3, 1 Tr.

Geübte Hausknechtinnen gefucht von J. Böh, Erdmannstraße 17.

Eine geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung bei Bohme & Adams, Grimm, Steinweg 3.

Junge Mädchen, die das Blumenmachen erlernen wollen, können eintreten bei Holzbauer & Lieske, Blumenfabrik, Reudnitz 18.

Geübte Handknechtinnen auf Zeug werden bei hohen Löhnen und dauernder Beschäftigung gefucht. Centralstraße Nr. 9, part.

Ein Mädchen zum Waschen wird gefucht Querstraße Nr. 17.

1 Mädchen wird zu leichter Arbeit gefucht Eichenstr. 23, Hof Souterrain.

Birchthäuserin reis. ganz perfekte Näherin für ein herrschaftliches Gehalt bei hohem Lohn nach auswärts gefucht im Bureau Nicolaistraße 35, 2. Et.

Gesucht wird sofort eine perf. Restaur.-Näherin. Mit Buch zu melden Klosterstraße Nr. 3 bei Ernst Sehulze.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Kochmädchen bei hohem Gehalt, dergleichen in Rüdenschmieden. Adr. niedrigeren Randstr. 27, Hof. Nr. 15, I. Tr. links, Vorderhaus.

1 Mädchen f. Küche u. S. of Reumarkt 17, 2. Et. Gef. 16. Apr. u. 1. Mai Mädchen f. Küche u. S. nur aut att. Nr. Dietze, Querstr. 6, Hof. (R. B. 85) sof. ein nicht zu junges Mädchen f. Küche und Haus bei Th. Kühn, Peterstr. 46, part.

Gesucht 1 Mädchen, welches lochen kann u. Hausarbeit versteht, gef. Promenadenstr. 14, I.

Ein unverz. auf empf. Mädchen wird für Küche u. Haus sofort 1 tücht. Mädchen gef. Blaswitz, Str. 94, im Rest.

Gesucht wird ein Mädchen, w. selbständig locht und die Hausarbeiten besorgt Leibnizstraße 6b, 2. Etage.

Ein Mädchen, selbständig in bürgerl. Küche u. Hausarbeit, zum 15. April gefucht Bl.-Str. 67, I. Born.

Gesucht 2 j. Mädchen f. Küche u. Haus gef. Fr. Rühl, Nicolaistraße 14, Hof II. 15.

11 tücht. Hausmädchen, 7 Privatköchinnen, 1 Kellnerin sofort und 1 Mädchen gefucht im Bureau Nicolaistraße 35, 2 Treppen.

Gesucht sofort ein Mädchen für häusl. Arbeit Nicolaistraße 34, im Hinterh. prt.

Gesucht wird zum 1. Mai ein im Blättern, Nähen und Seidewirken erf. Stubenmädchen Vestfingstraße 2, 1. Etage.

Gef. 1 perf. Stubenmädchen u. mehrere Mädchen f. Küche u. Haus beschr. 18, I.

Ein anst. erliches u. kehriges Dienstmädchen wird für 15. April gefucht u. kann sich mit Buch melden Sonnabend von 10-1 Uhr Hofe Straße 29, II.

Dienstmädchen mit Buch gefucht Berliner Straße 116, Hof part. links.

Gesucht den 15. April ein rechtliches fleißiges Dienstmädchen Canalstraße Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird ein ordentl. Dienstmädchen per 1. Mai Nürnberger Str. 30, part. I.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Nürnberger Straße Nr. 61, 3. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ordnungliebendes Mädchen (Jahres, das auch in der Küche Bescheid weiß, w. j. 16. April bei hohem Lohn gef. Weststr. 8, 3. Et. I.

1 Mädchen (16-17 J.) küll. w. auch Wasche zu kochen, w. sof. gef. Schöndorf 21, Conditoren.

Gef. 1 ordentl. Mädchen Peterstr. 30, 1. Et.

Gesucht ein tücht. Mädchen, das selbständig eine Restauration führen kann, zum 15. d. oder 1. Mai. Adressen niedrigeren Katharinenstraße 18 unter B. B. 10.

Zwei gewandte Köchinnen werden sofort gefucht nach Altenburg in ein feineres Restaurant. Näh. Nicolaistr. 38, 3. Et. I.

Gef. für kommende 2 Osterfeiertage zu einem größeren Volksfest sechs anständige Mädchen zur Bedienung Gerberstraße 18.

Ein Mädchen zum 15. d. gefucht Restaurant zur Börse, Reudnitz, Reudnitzstr. 16.

Gef. 1 Kaufw. f. Sch. f. R. Gerberstr. 18, I. Zu einem Kunde wird ein ordentliches fleißiges Mädchen von 14-15 Jahren per 15. April gefucht Reudnitz, Gaulteinstr. 6, II.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen v. 16-17 J. für ein Kind. Mit Buch zu melden Baderstraße 6.

Ein Mädchen v. 15-16 J. für Kinder sof. gefucht Gläckerstr. 28, Restauration.

Gef. wird sof. ein j. flottes Mädchen zu Kind und Hausarbeit Ritterstr. 3, D. II. I.

Gesucht zum sofortigen Antritt eine Magd im Gute Nr. 3 in Cottendorf.

Gesucht wird eine ältere, allein dastehende Person, die gegen freies Logis kleine Aufwartung zu besorgen hat. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn G. Hoffmann, Brühl Nr. 23 niederlegen.

Aufwärters für einige Stunden Morgen gefucht Brandenburgerstraße 80, 1. Et.

Gesucht für 3 Tage eine Aufwartung. Scharftr. 7, 1. Etage.

Gef. 1 Mädchen a. Kaufm. kurze Str. 3, 2 Tr. Ein Mädchen a. Kaufm. f. Oberb. Gerberstr. 8, part. Gefucht eine Aufwartung Brühl 8, 3. Et. Gefucht e. Aufwärters Oberb. Gerberstr. 8, 1 Tr.

Stellegesuche.

Ein bereits ordintierter Geistlicher - bisher Heilgelehrter in einer kleinen Weiden Stadt Thüringens - sucht Stellung als Hauslehrer oder als Lehrer an einer Schule. Gewandte Offerten sub M. C. 52 an die Buchhandlung v. Otto Kleeau, Unterf. 22, erb.

Kunstgewerbe-Ausstellung Leipzig und Leipziger Maschinenmarkt.

Ein tüchtiger Kaufmann ist bereit, Auftr. während der Ausstellung event. auch dauernd zu vertreten. Beste Empfehlungen haben zur Seite. Adr. sub K. U. 638 an die Annoucen-Exp. von Haasenstein & Vogler, Leipzig erbeten.

Ein mit der Kurz-, Spiel- und Galanteriewaaren-Branchen vertr. j. Mann, sucht Stellung als Reisender, Lagerist od. Verkäufer. Off. sub K. M. 108, Exp. d. Bl.

Stelle - Gesuch.

Ein junger fleißiger Kaufmann sucht per sofort Stellung als zweiter Buchhalter auf dem Comptoir eines größeren Fabrikgeschäftes. Best. Adressen beliebe man unter H. B. 808 im Bureau des "Invalideudank" Leipzig niederzulegen.

Commis-Stelle-Gesuch. Ein junger Mann, gelernter Detailhandl. geronn. noch in Stellung, sucht gefälligst auf beste Empfehlung, per 1. Mai oder früher anderweitige Stellung im Compt. Lager oder Detail. Gebote bitten werden gegeben, ihre Offerten unter R. B. 10 bei Haasenstejn & Vogler (Otto Röber & Co.) in Glaucha niederzulegen. (H. 81158b.)

Commis-Stelle-Gesuch. Ein j. Mann, welcher seine Zeit in einem Colonial-, Manufaktur-, Kurz- u. Pelzwaren-Geschäft verbracht, dasselbst ein Jahr als Commis conditionirt und jetzt in einem Bank- u. Lebensversicherungsgeschäft thätig ist, mit der einfachen und doppelten Buchführung vertraut, sucht, gefälligst auf gute Zeugnisse, per sofort oder 15. April anderweitige Engagemt. Off. Offerten werden unter O. W. 100. postlagernd Gönnern erbeten.

Für meinen jungen Mann, welcher kommende Ostern seine vierjährige Lehre, in den von mir betriebenen Materialgeschäft beendet, suche ich für diese Zeit, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Detail-Lager oder Comptoir und kann ich denselben wertigen Kollegen bestens empfehlen. Seebain, 3. April 1899.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, sucht Stellung auf Compt. oder Lager, gleichviel welcher Branche. Da Suchender verheiratet, so ist ihm an dauernder Stellung gelegen. Beste Empfehlungen zur Seite. Eintritt kann sofort erfolgen. Beste Adr. in der Filiale d. Bl., Königplatz 17, unter O. D. 3. niederzul.

Als Comptoirist sucht ein mit der Handelsbuchführung und Materialwarenbranche vertrauter junger Mann in besten Referenzen sofort oder auch per später dauernde Stellung. Off. Offerten unter H. B. II 3 d. b. Exped. d. Bl. erbeten.

Ein j. Mann, Capist, sucht gefälligst auf gute Zeugnisse, zur Waidhülfe auf 2 bis 3 Monate Stellung. Eintritt sofort. Off. Ref. u. G. M. 11 in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Ein betruer empfänger j. Kaufmann sucht zu seiner weiteren Ausbildung auf Comptoir als **Revisor** Stellung. Offerten unter S. T. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Ein junger militärrichter Südbergsoldat sucht auf einem größeren Compt. baldige Stellung als **Verwalter.**

Off. Offerten werden unter H. H. an Haasenstejn & Vogler (Otto Röber) in Wofen erbeten

Ein Steinmetz-Werkmöhrer sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder später Stellung. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten unter L. E. 4910, an Rudolf Mosse, Dresden.

Stelle-Gesuch.

Ein Brauer in gesetztem Alter, in Allem, hauptsächlich Bierbrauerei, fundig, sucht Stell. in oder in der Nähe Leipzigs. Auskunft erteilt Herr R. Goldner, Buchbindereimittel, Schleusberg.

Ein Brauer, der seit ca. 4 Jahren in einer der renommiertesten Brauereien thätig war, mit dem besten Zeugnis versehen, sucht Stellung in einem Fabrikbetrieb od. Weingesch. sof. od. 15. d. M. Adr. Th. 98, Exp. d. Bl.

Ein Knabe, welcher zur Ostern die Schule verläßt, wünscht als Lehrling in eine Buchhandlung einzutreten. Adr. Nicolaistraße 26 im Gemölbe.

Für einen Comptoir-Lehrling, Sohn rechtlicher Eltern, der schon eine einj. Lehrzeit beendert, wird anderweitige Unterf. man gefucht und bietet man werthe Adr. unter C. X. 147 an die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstejn & Vogler in Weidau gelangen zu lassen.

Johnknecht, cautionär, f. Stelle in M. Roffe oder M. Roffe, Best. Nr. 50, Tischlerstraße.

Ein junger Mann, welcher noch in Stellung, wünscht bald oder sofort Stelle als **Markthelfer** oder **Kassenbote.** Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Haisacke, Waageplatz, abzugeben.

Bei Exped. u. Postfach, Friederichstr. 18, sucht Octonum in gesetztem Jahre, tüchtiger Markthelfer, sehr gut empf., u. antwortf. sich in ar. Handb. Proben, u. auch als C. Boten etc., alld. Stellung. Best. Adr. sub P. O. 76 in Exped. d. Bl. erbeten.

Markthelfer, noch in Stellung und von seinem Chef, in dessen Hause er 16 Jahre thätig ist, auf das Beste empfohlen, sucht sich zu veränd. Antritt kann sofort erfolgen. Beste Adressen erbeten Filiale d. Bl., Katharinenstraße 18, unter F. G.

Ein junger verheirat. Mann, 30 J. alt, geborener Cavalier, welcher a. Zeugnisse zur Seite hat, sucht dauernde Stelle als **Markthelfer**, **Contor-Diener** oder **Boten**, welcher auch auf Verlangen Caution stellen kann. Adr. sub L. 16 in d. Exped. d. Bl. bei H. Bodek, Brühl 9/4.

Ein verheirateter Mann in gesetzten Jahren sucht Stellung als **Markthelfer**, **Handmann** oder sonstige andere Hausarbeiten. Offerten bei Hrn. Kaufm. Wedel, Hospitalstr. u. erh. jugl. auch Auskunft.

Stellen-Gesuch. Ein verheirateter j. Mann mit guten Empfehlungen, der 2000 A Caution stellen kann, sucht Stellung als **Kassentbote**, **Kassier** oder dergl. Adressen erbeten unter H. 426, in der Expedition d. Bl.

Herrschaftlicher Kutscher. Junger verheirat. Mann, Familie ein Kind, derselbe ist in 2- und 4spännig fahren und Reiten sehr tüchtig und zuverlässig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen jetzt oder später anderweitige Stellung. Näheres durch Herrn Büding, Sattlergeschäft, Schützenstraße.

Ein tüchtiger Mann sucht Beschäftigung bei schwerem Fuhrwerk od. Handarbeit. Adressen unter H. No. 2, in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Burche vom Lande, 16 J., sucht Stelle als Lauf- oder Stellenerbische Adressen bitte Nürnbergers Str. 66 bei Herrn Brückharm niederzulegen.

Ein junger Mensch v. 17 Jahren, mit guter Handschrift, welcher in d. Expeditionsbranche gewesen, sucht Stelle als Laufburche oder dergl. Adr. find in der Expedition dieses Blattes u. H. 120 erbeten.

Durch das Vaccinations-Institut von Frau Sidons Rotermund, Poststraße Nr. 15, werden empföhlen 1 Kinderärztin und 1 Kinderwärterin, beide gut attestiert.

Ein junger Mädchen, welches mehrere Jahre als Verkäuferin in verschiedenen Branchen thätig war, wünscht wegen Aufgabe d. Gesch. d. B. anderweitige Stellung. Zeugnisse vorkommt. Gute Behandlung, größere Gehalt vorgezogen. Persönliche Vorstellung wenn erwünscht. Gef. Adr. unter G. A. in der Exped. d. Bl.

Ein junges geb. Mädchen sucht in einem bishigen feineren Geschäft als Verkäuferin Stellung. Beste Adr. unter M. N. 100, an die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäft. bei einer Schneiderin Lange Str. 43b, H. III, I.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäft. im Ausb. u. Cordinen-Stöpen. Lurnersstr. 8, III, r.

Ein junges Mädchen, Gutsbesitzerstochter, welches bereits länger in einer stillen Hause der ziemlich umfangreichen Wirkschaft allein vorgegangen, wünscht infolge Verpachtung des Guts Stellung als **selbständiger Wirthschafterin** auf einem größeren Gute oder in Privatbau. Ansprüche sehr mäßig, geachtete Stellung und gute Behandlung dagegen erwünscht. Gefällige Offerten sind unter B. Z. 518, an die Herren Haasenstejn & Vogler in Chemnitz erbeten.

Ein nicht zu j. geb. Mädch. f. Stellung als **Wirthsch.**, am liebste b. ein. D. od. D. Gütliche Off. u. W. 41 Expedition d. Bl.

Eine junge Dame im Alter von 23 Jahren, welche Kenntnisse in häuslichen und weiblichen Handarbeiten hat, sucht baldige Stellung als **Stube** der Hausfrau. Gute Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. Offerten erbeten unter P. D. 498, an Haasenstejn & Vogler in Weidau.

Eine gebildete Dame in gesetzten Jahren sucht Stellung zur Führung des Haushaltes eines älteren gebildeten Herrn. Best. Offerten u. G. V. 35, in d. Exp. d. Bl. erb.

Ein gebild. Mädchen sucht Stelle zum 15. April als **Stube** der Hausfrau. Auf gute Behandl. wird mehr ge. als auf hoh. Gehalt. Zu sprechen Reichstraße Nr. 56, Söllers Hof, 2 Treppen bei Fischer.

Das Placirungs-Institut von Frau Anna Wiesbach, Gerberstr. 18, I, empfiehlt gutes Dienstpersonal jeden Branche.

Herrschäften erucht um gef. werthe Aufträge bei Bedarf von Dienstpersonal A. Lorenz, Or. Fleischergasse 14, 2. Etage links, Contor.

Eine tüchtige Köchfrau sucht Beschäft. während der Woche. Adr. unter Z. V. 3, an die Filiale d. Bl., Katharinenstr. 18.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches die H. Küche gründlich versteht, sucht Stellung sofort oder später. Näheres Dr. Adner Thor, Grenzstraße Nr. 15 parterre.

E. anst. Mädch., w. gut Koch. kann, sucht sof. od. später Stelle Or. Fleischergasse 18, III.

Ein Mädchen vom Lande, in gesetzten Jahren, in der Küche nicht unerfah., sucht St. j. 16. d. od. 1. Mai Markt Steinh. 12, I.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Stellung für Küche und Handw. Zu erfahren Quersstraße Nr. 92 Mittelgebäude 2 Treppen links.

Ein Mädchen in 20 J., welches einer bürgerlichen Küche allen vortheilhaft kann, auch Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum 1. Mai. Thalstraße 8, 4 Treppen links.

Eine alt juv. Person mit g. Kenntn. welche gut kochen, in d. Haush. erf., sucht Stelle zum 15. April oder 1. Mai, auch kann sich einem nicht zu gr. Handw. allein vorth. Zu erf. S. Milnerstr. 33, IV, r.

Ein erdentl. u. f. Mädchen sucht sofort oder 15. April Dienst für Küche u. Hausarbeit. Adr. niederschl. Albertstr. 7, 4. St.

Empfehle auch Herrschaften Mädch. f. Küche und d. auch Mädch. w. Oebem die Schule verl. Frau Dicks, Querstr. 6, D.

1 st. Mädch., welches bürgerl. Kochen kann u. 1 Mädch. f. Küche u. Haus u. B. C. A. Schlegel, Schloßgasse 2, I. St.

Gesucht ein Dienk von einem Mädchen vom Lande für Küche u. häusliche Arbeit sofort oder 15. d. d. zu erfahren Betzig, Lange Straße 5 im Hofe beim Hausm.

Ein anst. Mädchen in gesetzten Jahren, welches kochen u. Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle j. 1. Mai. Best. Adr. Nr. 18, 2. St.

Ein Mädchen sucht 15. April Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Katharinenstraße 20, Hof links 3. Etage.

Ein j. Mädchen sucht sofort Stelle für k. u. Hausarb. am liebste in alt. Gest. od. ohne Kinder. Quers. Eisenstr. 33, III, r.

1 j. Mädchen f. Stellung im D. Gute Zeugnisse haben z. Seite. Adr. erbeten Nr. Dietrich, Blücherstr. 33, 4 Tr. III.

Ein j. anst. Mädchen v. andr. f. Stelle als Haus- oder Stubenm. 1. 15. April od. 1. Mai. Adr. u. E. K. 9. Exped. d. Bl.

Ein j. anst. Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen oder Verkäuferin. Adr. abgib. Katharinenstr. 18 im Büchergesch.

Ein Mädchen sucht Stellung als Stubenmädchen gleich oder bis 15. April. Zu erfahren bei Meyerduks, Hofstr. 28, 2 Tr. 1 Stubenmädchen f. Stelle. Neumarkt 17, II.

Ein anst. Mädchen von auswärt., mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als **Jungswagd.** Zu erfahren Dainstraße, Goldener Hof, 3 Treppen.

Stellen-Gesuch. Ein junges Mädchen (Stremelin) sucht auf gleich od. später pass. Stellung. Dasselbe ist in allen häusl. Arbeiten u. Handarbeiten erf. u. würde sich gern jählicher Arbeit erliegen; auf Lohn wird weniger als auf gute Behandlung gesehen. Off. unter W. 222 befindet die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen.

Eine anst. Person in gesetzten Jahren sucht Stelle nach außerhalb zu anst. Diensten für Altes. G. Adr. niederschl. Blauenhof, Gewölbe 19.

Ein tücht. Mädchen sucht sof. Dienst in Braut für Altes Universitätsstr. 12, I. Et.

Gesucht

für den 21. 22. u. 23. April ein Gemölde in der Nicolaistraß. Off. mit Preisangabe unt. H. e. 01407 an die Annoncen-Exped. von Haasenstejn & Vogler in Hamburg.

Gesucht wird per sofort ein Laden mit Wohnung, zu Detailhandlung passend. Best. Adr. niederschl. S. W. 11, I.

Veres großes Zimmer für Comptoir gesucht zum 1. Juli. Offerten sub Z. J. 2 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleiner freundl. verschließb. Raum, auch Bodenraum zur Aufbewahrung eini. er. Adr. bei Hr. Hof. gef. Adr. Best. 37, II, I.

Ein geräumiges Parterre erent. mit Souterrain wird als Lager u. Contor für Waischen, Utensilien etc. etc. für jetzt od. später zu mieten gesucht. Best. Offerten mit Preisangabe bef. d. Expedition d. Bl. unter „Lager 20“.

Zu mieten gesucht per sofort ein Local möglichst mit Dampfkraft, welches sich zur Anlage von Drechslerie eignet. Adressen unter P. P. 144 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

helle Arbeitsräume mit 10-Pferde-Dampfkr. sof. zu mieten. Offerten mit Preis niederzulegen sub M. II. Expedition dieses Blattes.

Best. j. Best. mit Hofk., wenn mögl. auch Wohn. dabei, f. jetzt od. Johannis im Bayer. Viertel. Adr. Hr. Windmühlstr. 14, part.

Per 1. Oct. wird von einer anst. kinderlosen Familie in der Mitte der Sternwartenstraße ein Logis bis 800 A gesucht. Best. Offerten unter Z. II 120 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für 1. October ein freundliches Familienlogis, 3 Zimmer, 2 Kammern, in der Süd od. Nordvorstadt. Adressen mit Preisang. Universitätsstr. bei J. G. Dietrich.

Gesucht wird zum 1. Juli eine gesunde Wohnung, 2 St., 2-3 Kammern u. Zub., nicht über 2 Tr., u. möglichst in der Nähe der 1. Bezirkshaus, od. Bors. od. Hinterper. ist gleich. Adr. mit Preis sub M. M. 8. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht ein Logis in d. Nähe d. Lauri- u. Schützenstr., 1. oder 2. Et., wozu mögl. m. Best. Hr. Dr. 50. Adr. Hr. Dörrienstr. 1 b. J. II.

Am 1. Juli f. ein Beamter ein Logis im Bayer. Viertel, 2 Stub. u. K. u. R. bis 3. Et., Preis 300-380 A. Adr. unter „Logis 8“ Königsplatz Nr. 17.

Sogl. ab. 1. Juli wird von 2 Leuten ohne Kinder verheirateter in einem anst. Hause in der Nähe des Hauptpostb. Logis von 2-4 Stuben u. 3-4 Kammern gesucht Schleierstraße 2, I. bei Seidel.

Eine Familienwohnung wird j. 1. Octobr. gesucht. Erwünscht: freundl. Lage, hohes Parterre oder ersten Stock, 4-5 große beid. Zimmer u. 2-3 Kammern nebst Zub. Angab. u. E. H. Fil. Königsplatz 17.

Junge Leute suchen zum 1. Juli eine Wohnung bis 70 A (innere Vorstadt). Adr. sub E. S. bei Herrn O. Klemm.

Eine erste Etage, innere Stadt, im Preise bis zu 2700 A wird von einem Baaren-Geschäft pr. 1. Oct. gefucht. Offerten mit Angabe der Lage u. des Preises unter C. C. 5 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Logis, Stube, Kammer u. Küche v. einj. Leuten sof. gefucht. wozu mögl. innere Stadt. Adr. unter O. D. II 402, Exped. d. Bl.

Bon adst. Fam. pr. Rich. e. Logis bis 450 A Schützenstr. oder deren Nähe und nicht über 2 Tr. gefucht. Offerten unter H. 783, durch die Expedition d. Bl. erb.

Sofort oder 1. Juli Logis mit Stallung gesucht. Best. 80, Tischlerstraße.

Gesucht wird bis 1. October ein geräumiges Logis, bestehend aus 4 bis 5 Stuben, Küche, Kammer, großem Boden, großem Keller, etwas Garten und Waschküch. oder ein ganzes Haus, kann auch Holzgebäude sein, wenn möglich am Wasser. Adressen erbeten Kanthäuser Steinh. 76, I. Et.

Wohnungsbüro per 1. Juli von 2 ruhigen Leuten mittlere Familienwohnung, bestehend beid. Parterre- u. Niederlogis, nach dem Hauptpostb. d. Bl.

1 II. Etage mit Ofen wird sof. gef. v. 1 Frau u. Kind, mit oder ohne Möbel. Adr. erb. u. C. K. 411 d. b. Exp. d. Bl.

Gesucht sof. od. 15. April 1. Stübch. mit Kochof. Adr. m. Preisangabe Nicolaistraß. 6, II, I.

Ein Herr sucht 1 oder 2 fein möblirte Stuben in d. Nähe d. Rosenbald. Adr. unter M. N. 17 bei Otto Klemm erb.

In einer gef. od. Fam. i. d. Reichstr. oder Nähe sucht 1 Student 1 möblirte Stube ohne Bett mit Waschbecken. Adr. mit Preis Salzgäßchen 6, 4 Tr. rechts, erbeten

Eine leere Stube wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Adressen unt. H. 59 in der Expedition dieses Blattes erbeten

Gesucht 1 leere Stube. Adr. erb. unter O. N. 30 in der Expedition dieses Blattes.

Zwei j. Schauspielerinnen m. ihr. Mama u. veidl. Handb. f. sof. 2 Zimmer od. St. u. Cab., möbl. m. nicht hoch. Fr. Blücherstr. 7, I.

Ein anständiges Mädchen sucht 1 leere Stube mit Ofen. Adressen R. 406, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine ungetriebene g. sep. möbl. Stube wird sofort v. einer Dame gefucht. Adr. unter F. 19 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Vermietungen. Pianinos verm. Waage, Erdmannstr. 14.

Als Geschäftslocal in die geräumige u. helle erste Etage Petersstraße Nr. 22 per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. durch Helar. Schäfer, im Hause part.

Für ein Möbelgeschäft in ein so eben Geschäftslocal zu vermieten. Näheres bei L. Berner, Lisestraße 19, 2. G.

Dresdner Hof Aupfergäßchen Nr. 6 in die 1. und 2. Etage, außer von J. O. Ritter als Geschäftslocal benutzt, vom 1. October an zu vermieten. Dr. Zehme, Petersstraße 28.

Ein II. Gemölde mit Wadlung billig zu vermieten. Breite Ulrichstraße Nr. 28.

Ein Gemölde mit schönem Schloßer ist per sofort zu vermieten. Näheres Reichstraße 78 beim Hausmann oder auch Lisestraße 19, 2. G.

Zu vermieten. Große Fleischergasse ein Gemölde für Luke oder sonstige Artikel, nahe am Markt gelegen, das zu vermieten Reichstraße 1. Adr. Berger.

Ein Gemölde mit Wohnung, mit od. ohne Niederlage, gute Lage, sofort od. pr. Joh. Bernke oder Rücklage sofort zu vermieten. Näheres Albertstraße 23, I. III.

Buchhändlerlager. Schöne, helle Gemölde, zu Comptoir, Niederlage u. f. w. passend, sofort zu vermieten Schleierstraße 2 d. Handw.

Thomasstraße 1 ist sofort oder später 1 großes Gemölde zu vermieten.

Apolda. Zu vermieten und sozleich zu beziehen ein neuer Gassen nebst Wohnung in besser Lage der Stadt B 174. Offerten wolle man unter H. N. 10 an die Annoncen-Expedition von Haasenstejn & Vogler in Weidau senden. (H. 833 p)

Zu vermieten Königplatz Nr. 14 sofort oder später ein schön. Laden mit großem Spiegel-Schreib- und Hinterausgang bei H. Pöhlle daselbst 2. Etage.

Zu verm. sof. 1 Baden in besser Lage v. Reudniz, in dem Schnitt, mit sehr gut. Erlola betr. A. Fleming, Chausseestr. 24.

Wohnungsvermietung 1-2 Zimmer für Winterlager Reichstraße 2, II, Nähe Grimmaische Str.

Ein legere Waagenstraße 1818

durch

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein

Ein in der Dresden Straße gelegenes Lokal... Ein großer guter Kuchentisch... Eine schöne Werkstatt... Ein halbes Portier...

Verhältnisse wegen... eine schöne renovierte Wohnung... Eine halbe 4. Etage... Nordstraße 28b, 4. Etage...

Garçonwohnung... Garçonlogis... Canalstr... Unterfahstraße 1, 3. Et... Garçon-Logis...

Schützenhaus. Heute Abend 8 Uhr Vorstellung. Entrée I. Platz 1 A, Schüler 60 A...

NB. Empfehle bei obigen Vorstellungen im Großen Saale ff. Bayerisch und Lagerbier sowie Hamburger Buffet bei billigen Preisen.

Central-Halle. (Im grossen Saale.) Heute Sonnabend, 5. April etc. Grosses Novitäten-Concert...

Neue Theater-Conditorerie. Heute Sonnabend, den 5. April, und folgende Tage Concert von der berühmten Kapelle...

Central-Halle. (Im Kaiser-Saal.) Heute sowie täglich Auftreten der hier so beliebten Lyroler Concert-Diener...

Restaurations-Eröffnung. Allen meinen werthen Gästen und Nachbarn die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage die Restauration Neumarkt Nr. 28...

Auerbach's Keller. Wein-Restaurant. Historischen Keller. Ergebnis Aug. Haupt.

Restaurant Central-Halle. Täglich von 12-2 Uhr Mittagstisch Suppe, 1/2 Port, und Butter und Käse à 1 Mark.

Petersschlessgraben F. C. Canitz. empfiehlt als Spezialität ein hochfeines Export-Bier aus der ersten Culu-Wien-Export-Bier-Brauerei...

Nürnberg A. Kuntzschmann. Bierstube. Restaurant Louis Dittrich. Heute und morgen letztes Bockbierfest.

Marion-Garten, Carlstrasse,

empfehlteste Abend
Topfbraten mit Klößen.
Franz Bohrster.

Hente grosses Bockbierfest,

dabei empfehle Schweinsknochen sowie 8 Bodwürstchen.
Franz Grundig, Halle'sche Strasse 7.

Wintergarten

Morgen Sonntag Bockbier.

Früh 10 Uhr Antritt des hochfeinen Bockbieres aus der Brauerei von Franz Erich in Erlangen und empfehle echt Nürnberger Majoranwürstchen und Speckkuchen.

Die Colonade ist geöffnet.

Zill's Tunnel. Vaterbräu exquisit empföhlt
Louis Treutler.

Kleine Funkenburg. Krucasse von Hahn empföhlt heute J.C. Winterling.
Vater-Bräu vorzüglich.

Vereinsbrauerei. Heute Allerlei mit Gottleites oder Junge. W. Moritz.

Stahl's Restaurant,

Witterstrasse 44. Oscar Gohardt.
Heute Abend saure Nindskälbaunen

mit Gottleites oder Junge. F. Kunkwitz.

Mock-Turtle-Suppe

empfehlteste heute Abend
Thurandt, Petersstrasse 22.

Dorotheen-Garten. Heute Abend Vögelstücken mit Nüssen, Dorstern-Bräu
Emil Richter.

Burgkeller. Heute Ab. Erbsuppe, Dresd. Fellen-herber ganz vortügl. Tägl. reichhalt. Speisekarte empföhlt Aug. Löwe.

Restaurant P. Dittrich,

Wankrüder Steinweg Nr. 70.
Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr an. Welkeisch.
(Morgen sowie jeden Sonntag Speckkuchen)

Restaurant zum Kohl Garten, Roudnitz. 13. Kronprinzstrasse 13. Reudnitz.

Heute Schlacht fest. Echl. Bäckerisch und Vereinslagerbier hochfein. Morgen gesellschaftliches Schweinsfest.
Robert Rongger.

E. Eisenkolbe. Heute Schweinsknochen.
Restauration zum Kronprinz, Quersstrasse 2, in nächster Nähe des Grimmischen Steinweg, empfehlteste heute Abend Schweinsknochen, 8 Biere und Döllinger Gose. Kusliogen der gefeltesten Getranen.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten empfehlteste heute Abend Schweinsknochen mit Nüssen, Meerrettig oder Sauerkraut, Gose und Bier 8.

Schweinsknochen heute Abend, Speckknochen, sowie früh früher G. Hoffmann, K. Gohliser u. Zerster. Bier empfehlteste (R. B. 594.)
Otto Türpe, Thomaskirchhof 14.

Italienischer Garten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Nüssen. G. Hoffmann.
Vortüglische Biere.

Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitsche, Reichstrasse Nr. 48.
Echl. Bayerisches (Schwäb. Reil, Erlangen), Lagerbier (Riedel & Co.) 8.

Schweinsknochen und Klöße empfehlteste heute Abend Fr. Rühlung am Baber. Bahnh. ff. Croftiger & Glas 18 1/2 Täglich Samstags 20 1/2.

Schweinsknochen heute L. Küster, Reichstr. 36.

Schweinsknochen empfehlteste heute Reumarkt 28.
NB. Heute Mittag Schweinsknochen mit Nüssen.

Goldenes Herz, Große Fleischerstrasse Nr. 29.
Anerkannt guttes Mittagstisch in 1/2 und 1/3, Portionen, Gostelkremer Schaut- und Gostelker Lagerbier ganz vortügl.
Heute Abend Schweinsknochen empföhlt G. Gohl-Schlager.

Schaaf's Restaurant, Heute Abend Schweinsknochen mit Nüssen. 8 vortügl. u. Croftiger Lagerbier.
Nicolastrasse No. 51.

Eikerstr. 31. Thalia-Garten. Eikerstr. 31.
Heute Abend Schweinsknochen mit Nüssen, Meerrettig oder Sauerkraut. Gose und Bier vortügl.
Donhardt.

Carl Tröbig. Heute Schweinsknochen. Morgen Speckkuchen. Perle Gostititz 8 (R. B. 84.)

Schweinsknochen mit Nüssen empfehlteste Carl Rohde, Kloster- gasse Nr. 4. Biere famos.

J. A. Eogelhardt. Heute Schweinsknochen. Thomaskirchhof 9.
Bier vortügl.

Unwiderstlich bis zum 19. d. M. anwesend.



Demetrius, die Dame der wissenschaftlich-therapeutischen (Berufstätige), hat durch ausdauernd, Fleiß und ernstes Studium es dahin gebracht, einem jeden Menschen seine angeborenen Talente respective Geschäfte (Stellung) zu bezeichnen, so auch bei Schülern u. Kindern Fähigkeiten und Anlagen genau zu detaillieren. Ein hochgeehrtes Publicum wird daher ersucht, sich von der Lehre zu überzeugen, da dieselbe es nur wissenschaftlich begründet. - Entree 1 A. Schüler 50 A. Zu sprechen von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr Brühl 37, 3. Etage.

Ronggers Concerthalle

1-2. Baugesang 1-2. Concert und Vorstellung.
Aufftreten der Damen Martha Fleury, Mathilde Kreutzer, Emmy Alté, Marie Gieseler u. Maria Floder, der Herren Adolf Weber, Adolf Kühle u. Rudolf Stein.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 A. R. Bl. 75 A. Die Direction.

Königs-Halle,

Sünigstags 13. Heute Sonnabend
Abend-Concert

gegeben von der Capelle des Herrn Director Heilmann.
Anfang 8 Uhr.
3u Abend: Ragout au, Stangen-Spagel m. Cotelettes, Kartoffel-Puffer.

Tunnel

Hôtel de Pologne.
Täglich Concert und Vorstellung.
Aufftreten sämtlicher Künstler
4 Damen und 2 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 A.

Ergebene Anzeige.

Hierdurch meinen werthen Nachbarn, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich von heute an die Restauration des Herrn Bornewald in Neu-Schönefeld, Eisenbahnstrasse 8, übernommen habe und bitte, daß meinem Vorgänger geachtete Wohlwollen u. Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, für gute Biere, Speisen und prompte Bedienung zu sorgen.
Es unterzeichnet hochachtungsvoll
Eberlein.

Billards

7 Billards.

Waldsöhne.

Heute Abend: Sauge und Cotelettes, Stangen-Spagel.
Morgen Bornittag: Ragout au.
Abends: Harkfen und gut gewählte Speisekarte, der Saison entsprechend.
Holar, Stamminger.

Schwarzes Rad

empfehlteste heute Abend Schweinsknochen.

Goldberg's Restaurant,

7. Bromengasse 7.
Heute Schlachtfest, früh Weißkeisch, Mittag frische Burt, Genußw. Würstchen, bis. Biere, Döllinger Gose ff.
Jeden Sonntag Speckkuchen.

Felgmann's Restaurant.

6. Peterstr. 6.
Heute - Schlachtfest - Ausich echt Colmba her Bock
(R. B. 77) & Gl. 90 Pf.

Klusomann's Restaurant und Café

Zur kleinen Pleissenburg, kleine Burgasse 4, empfehlteste heute früh Speckkuchen, sowie Schweinsknochen Mittag und Abends. Täglich Mittagstisch mit 1 Glas Bier 63 A. Sämtliche Biere hochfein.

Markt 14. Klosterkeller, Markt 14.

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen. Niederrheins Lagerbier (gratfrei). Franz Helan.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22.

Täglich anerkannt guten Mittagstisch, früh und Abends Stamm, & 30 A. Schwarzenbader & 18 A. und Gostelker vorzüglich.
NB. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Thür. Klößen.

Deutsches Haus,

Rönigstags Nr. 8. Heute Schlachtfest. Peterssteinweg 49 empfehlteste heute Schlachtfest
G. Max. NB. Morgen früh Speckkuchen.

Grüner Baum.

Heute Schweinsknochen mit Nüssen
Münchener Bierhalle, Burgstr. 21.
Schweinsknochen und Klöße. Berliner Märzenbräu, hochf. kühle Blönde u. a. Biere ff. empf. Seidel.

Rottig's Restaurant,

Schulstrasse Nr. 8. Heute Schweinsknochen.
Heute Schweinsknochen.
Morgen früh Speckkuchen
Großherzoglicher Bier ff. empföhlt

H. Böhme, Blumeng. 14.

Blauer Hecht. Heute Ab. Schweinsknochen. A. Mann.
Restaurant Reinhardt
11 Sternwartenstrasse 11.
Heute Schweinsknochen.

Restaurant E. Joser

Nürnberger Straße 46
Einzug von der Bauhofstr.
Heute Abend

Schweinsknochen.

Dabei empfehle ein ganz vortügl. belles und dunkles Lagerbier von Riedel.
Morgen früh Speckkuchen.

Grimm. Str. 4, Sommerlatte.

Heute Schweinsknochen, 8. Biere.
Tühlfener Brauerei.
Heute Schweinsknochen u.
Das auf bäuerliche Art gebrante Lagerbier ist hochfein. E. Rothe.

Speckkuchen.

Heute von 9 Uhr Speckkuchen, von 4 Uhr Schweinsknochen, fest. Mittagstisch empfehlteste G. Krätzer, Katharinenstr. 18

Speise-Halle

Böttcherstr. 3, 1. empfehlteste täglich fräft. Mittagstisch.
Vegetarianisches Speisehaus.
19-21 Uhr Dorfstr. 16, and. Konnenmühle.

Waldsöhne.

Verloren wurde ein Cigarrenschneider, in der Filiale d. St., Katharinenstr. 18.

Schwarzes Rad

empfehlteste heute Abend Schweinsknochen.

Goldberg's Restaurant,

7. Bromengasse 7.
Heute Schlachtfest, früh Weißkeisch, Mittag frische Burt, Genußw. Würstchen, bis. Biere, Döllinger Gose ff.
Jeden Sonntag Speckkuchen.

Felgmann's Restaurant.

6. Peterstr. 6.
Heute - Schlachtfest - Ausich echt Colmba her Bock
(R. B. 77) & Gl. 90 Pf.

Maitrank

aus frischen Kräutern und Wofelwein in bekannter vortrefflicher Qualität, täglich frisch & Glas 50 A, & Flasche A. 1.85 empfehlteste die Rheinfland. Weinstraße von P. A. Kaltschmidt, Ritterstr. 9.

Dr. med. Lamhofer

(Rosenthalgasse) wurde unser hoffnungsvoller, 3 Jahre alter Sohn, nach einer schweren Reiferkrankheit wieder hergestellt, weshalb wir diesem edlen Herrn hiermit öffentlich unsern größten Dank darbringen.
Die Familie Köhler.

Was dem Schneider

bist schon lange Dr. Gemelbe hat heut Bierzig!
Wimm drum in aller Golenrub' Ein Hoch an, bis auch Schja' Sind in das Meer der Emigkeit! - Mein Dank sei drum mit lautem Schall Heberall im ganzen Kreise! -

Wir gratuliren

unserm Freund Georria Diebach zu seinem heutigen 25jährigen Geburtsfest. Auch ein Geburtstagslied.
E. G.

L. A. 1852.

Brief abjud. unt. E. M. 101 Hauptpostamt. Für Otto L. u. bef. A. L. Bief. (S.)

Die Blume von Colmbach

Rebt im schönl. Flor b. Albrecht, Klopferg. 1.

Nachlesen

und sich dann persönlich zu überzeugen, daß man bei Emil Badowitz, Schulweg 7, 1. gut und billig bedient wird. Dasselbe findet man große Auswahl fremder modern gearbeiteter Waagen, u. Bergleier, Oesen, Bekken, sowie die Hamburg'schen Vederhosen u. s. w.

No. 1 Thomasstrasse

werden durchsichtl. & 60 und 75 A. 80 wachen, gefärbt und umgehändert.
Nur neben Café Reclur, Stroßgasse No. 1 Thomasstrasse, Rössner & Walker.

Möbelglanz

zum Aufpolieren der Möbel! Mit diesem Präparat abgeriebene Möbel werden wieder wie neu.
*) Lager davon & fl. 50 A. bei Ott. Kellner & Co., Nicolastrasse Nr. 62.

Bei Trauerfällen zu beachten

Der Körper aus erster Hand der Unterhanden laufen will, erhält dieselbe in 1000 u. 1500 Miltunthierstrasse 1.
Hasselbarth's Sargmagazin.

Vertical text on the right edge of the page, mostly illegible due to being cut off or faded.

Verein für Erdkunde.

Berufung am Sonnabend, den 5. April, Abends 7/8 Uhr im Saale des Kaufmannischen Vereins. Tagesordnung: Beschlüsse der Versammlung... Dr. Weber: Referat über den internationalen Congrés für Handelsgeschichte in Paris, September 1878...

Dampfkessel-Revisions-Verein für Halle und Umgegend.

Dem Verein sind weiter beigetreten: Herr Baron Koller Eberstein in Wörzburg mit 1 Kessel, 1 Stuben- und Kesselmeister Alb. Schulze in Cuesfurt mit 1 do. Im Monat März wurden an Untersuchungen ausgeführt: 14 innere Revisionen, 5 äußere do., 11 Versuchsproben.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im Schützenhause. wozu alle hier sich aufhaltenden Landsleute freundlichst einladet.

Zöllner-Bund.

Heute Abend punct 8 Uhr Haupt-Probirung mit Orchester, Centralhalle. Alle geehrten Gesänge mitzubringen. Nach Schluss der Probe Bücherausgabe.

Hilaritas. Bon Stufe zu Stufe.

Alle aufstehenden Büchlein haben Gültigkeit. Einloß 6 Ubr.

„Flora“ Theatralische Abendunterhaltung.

Jede Aufführung kommt „Lesno“, Vaterland, Schauspiel mit Gesang u. „Gute Nacht“, Anfang 7 Ubr. Es ladet ergeb. ein d. V.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute, Sonnabend den 5. April, Abends 8 Uhr Monatsversammlung imodorado. — Singersänglung. — Anmeldung und Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Dr. Weber's Alpenrätterthee vielf. bem. Depot Gr. Fleischergasse 3, H. Schumann.

Chorgesang-Verein.

2. Probe zum „Wohlthätigkeits-Concert“, für die Nothleidenden im Spessart.

Riedelsoher Verein.

Heute 7 Uhr Gesammtchorprobe.

Kunstgewerbliche Ausstellung.

Prinzipielles. Von Vor. Glafen.

Wenn die Verhältnisse und Formen eines Gegenstandes zu einem Ausdruck bringen, was für diesen Gegenstand die Individualität im Ganzen und für deren Theile im Einzelnen bezeichnend ist, so sagt man, sie „sprechen“. Bezeichnen sie sich nicht durch den Ausdruck, so sagt man, sie „singen“. Wir man nun in der Wortsprache durchaus verständlich und selbst mit Nachdruck und dennoch ohne Wohlklang sprechen, und umgekehrt sich eines sehr berechneten und wirksamen Spiels mit wohlklingenden Worten bedienen kann, ohne darum etwas die Sache wirklich Bezeichnendes gesagt zu haben, so auch in der Verhältniss- und Formensprache der Kunst und des Kunstgewerbes.

Dr. med. Paul Zieger u. Frau.

Wittenberg, den 5. April 1879. Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut. — Leipzig, 4. April 1879. Hugo Adler und Frau geb. Schröder.

Wilhelmine Bleimeister, geb. Richter.

Wittenberg, den 4. April 1879. Gestern Abend 1/9 Uhr erkrankte meine Tochter Wilhelmine Richter, geb. Richter, im Alter von 84 Jahren. Dies allen Freunden und Bekannten zur trauernden Nachricht, und bitten um stillen Beileid. Witw. B. Bleimeister.

Bertha Busch, geb. Bleimeister.

Wittenberg, den 6. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Leiden nach langen und schweren Leiden meine liebe Frau, Auguste Busch geb. Bleimeister, im Alter von 83 Jahren. Um stille Theilnahme bitte.

Die trauernde Familie Wölfel.

Wittenberg, den 4. April. Heute früh 1 Uhr starb unser guter lieber Altvater, Ferdinand Hofer, nad Frau.

Die trauernde Familie Wölfel.

Wittenberg, den 4. April. Heute wurde meine liebe Frau Johanna geb. Wölfel von einem gesunden Jungen glücklich entbunden. Leipzig und Halberstadt, den 4. April 1879. Max Gadam.

Die trauernde Familie Wölfel.

Wittenberg, den 4. April 1879. Heute wurde uns ein gesunder kräftiger Junge geboren. Albert Gramm und Frau.

Familien-Nachrichten.

Bermählt: Herr Louis Flehig in Wittenberg mit Fräulein Minna Meier in Reichenbach. Herr Carl Dauser in Dresden mit Frau Schmidt in Ebersdorf. Herr Karl Dreyer in Chemnitz mit Fräulein Emma Dreyer in Chemnitz.

Sohn Arthur, Herrn Bahmecker Müller's in Reichenbach. Herr Carl Dreyer in Chemnitz mit Fräulein Emma Dreyer in Chemnitz.

Fraternität v. J. 1624.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 5. April Nachmittags 8 Uhr im Trauerhause R. 27 aus statt. Alle geehrten Mitglieder, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen wollen, werden gebeten, sich recht pünktlich einzufinden. R. Klöppel, Oberrichter.

Fleischer-Tunung.

Am 3. April Nachts 12 1/2 Uhr starb nach schweren Leiden unser Witte Carl Friedrich Göthel. Die Beerdigung findet Sonnabend, den 5. April Nachmittags 8 Uhr im Trauerhause R. 27 aus statt.

Augustusbad, Wolkrahe Nr. 7.

Johanna-Bad, Wolkrahe 33 empfiehlt als Frühjahrs-Cur die Wasser-Cur, Abreibungen, Sitzbäder u. ganz. Einreibungen bei Rheum u. Nervenleiden.

Bad Petersbrunn.

Dorotheenstr. 11 (Reichel's Garten) täglich geöffnet von früh bis Abends, auch Sonntag.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barometer red. auf 98 Millimeter, Thermometr. Colmagrade, Relative Feuchtigkeitsprocente, Windrichtung und Stärke, Höhe der Niederschläge. Rows for 3. April Abends 10 Uhr, Morgens 8 Uhr, Nachmittags 2 Uhr.

Die Formensprache ist theils symbolischer, theils pantomimischer Art, theils aber auch der einfache reale Ausdruck der Structur. Symbolisch nennen wir sie nicht nur dann, wenn sie um eine Function auszudrücken, sich gewisser Formen aus der Phantasie oder Thierwelt bedient, oder wenn sie der Form in ornamentaler Weise nachbildet.

Formensprache häufig, aber auch mitunter in der Renaissance. Als einfacher, realer Ausdruck der Structur betont die Formensprache vorwiegend das in der Construction liegende Charakteristische. Charakteristisch nennt man bekanntlich diejenige Eigenschaft, welche sich als Merkmal einer inneren Eigenthümlichkeit bemerkbar macht.

waren, wo haben wir dann die innere Eigentümlichkeit, ohne die es nicht in der Erscheinung treten kann, zu suchen? Wir antworten: in der consequenten Durchbildung des in den Grundverhältnissen angelegten Klangelements, des Klangmotivs, das in allen Formenwendungen, Verschlingungen, Streckungen, Lebnungen, Kadenzungen, Einblendungen, Kürzungen u. in bezeichnender, unverkennbarer Weise bemerkbar sein muß. Der musikalische Erwandlungscharakter, die in allen Rhythmen bemerkbar, erfreut sich somit auch die Kunst im Gemache.

Schwergericht.

II. Sitzung.

Der Vorsitz über die bisherige Pirren Zusammenkunft, die k. k. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staatsanwalt Dr. Kleinfeld, die Verteidigung durch die Herren Adv. Freitag II. und Dr. Erdmann vertreten, als Geschworene in Evidenz: die Herren Ottom, Hörtler, Heinrich, Raumann, Louis Frische, Leop. Gebhardt, Wilh. Kreusch, Rub. von Gottschalk, Ad. Kuder, Rich. Koch, Louis Davianon, Moriz Rigsch, Wilh. Bergmann und Ed. Quast.

Der im 19. Jahre lebende Rudolf Franz Dietrich aus Oterwisch, hiesiger Gerichtsbeamter, bisher unbeschäftigt, und der 29 Jahre alte, bisher ebenfalls unbeschäftigte Gustav Hermann Kotte aus Gornitz waren, Ersterer wegen wissentlich falschen eidlichen Bekenntnisses nach den §§. 154 und 155, Letzterer wegen eidlicher Beerdigung eines solchen Bekenntnisses (eventuell aus Fahrlässigkeit) zur Beantwortung gezogen worden.

Der Anklage lag folgender Vorwurf zu Grunde: Der Angeklagte Streubel in Redemitz bei Böden hatte 1878 seinen Nachbarn, den Gutsherrn Risse, wegen einer Fußweg-Gerechtheits, die Letzterer nicht respektieren wollte, beim k. k. Gericht in Böden verklagt. Das Ende des langwierigen Prozesses war die Verurteilung Risse's dahin, daß er das Recht des Weges, über die dem Risse gehörigen Parzellen gehen und mit Leuten Handhaben, resp. in der Grubezeit auch mit Erntewagen fahren zu können, anerkennen und der Störung dieser Berechtigung sich bei Strafe zu enthalten habe.

Streubel hatte nun im Sommer 1878 beim k. k. Amtsamt Böden angezeigt, daß Risse seiner Verurteilung ungenügt behandelt habe, und im Juli 1878 dem genannten Amte abermals mitgeteilt, daß Risse unmittelbar vorher auf der einen dieser Parzellen größere abgemessene Baumstücke haben lassen, so daß der betreffende Weg nicht zu passiren gewesen sei.

Vor Erlass einer Strafverfügung hielt das Gericht eine Socialbefragung und bestellte die von Streubel benannten Zeugen: den Knecht Mann und die beiden Weiber Bappeimann und Bachmann, welche die Angaben Streubel's, ihres Dienstherrn, bestätigten und hinzusetzten, daß die Kette vier Tage lang auf jenem Wege gelegen hätten. Darauf hin wurde am 19. Juli Strafverfügung an Risse erlassen.

Risse trat nun mit der Bauunternehmung, die ihm Streubel's Beschwerde über die angeblichen Baumstücke nicht tagelang liegen gelassen, sondern sofort bei Seite geschickt worden seien. Er bezog sich auf das Zeugnis seiner Knechte Dietrich und Kotte (der obengenannten Angeklagten) und des 16 Jahre alten Dienstknechts Kaiser.

Diese Zeugen saßen das directe Gegenteil von dem aus, was die Leute Streubel's angeben hatten. Insbesondere hatte Dietrich versichert, daß er die Kette abgemessenen Kette mit Kaiser sofort nach dem Aufsuchen zusammengelesen und vom Fruchtwege weg und in den Garten getragen habe. Kotte bezeichnete diese Darstellung als die richtige.

Kotte und Dietrich hatten darauf eidlich erärtet, daß alles, was von ihnen auszusagen und ihnen (vor der Socialbefragung) noch zu sagen geblieben war, durchgängig der Wahrheit entspreche und sie wissentlich etwas zur Sache Gehöriges nicht verschwiegen hätten.

Darauf hin wurde durch das hiesige k. k. Appellationsgericht die an Risse erlassene Strafverfügung wieder aufgehoben worden. Streubel hatte sich jedoch dabei nicht beruhigt, vielmehr unter 2. Januar d. J. bei dem k. k. Amtsamt Böden die beiden Knechte Kotte und Dietrich des Meineids angeklagt, auch gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Genannten zur Vertheidigung des falschen Erbes durch Risse angestiftet worden seien; sie hätten selbst ihm gestanden, daß die Kette wirklich vier Tage lang auf dem fraglichen Wege liegen geblieben seien.

Die Sache wurde an die k. k. Staatsanwaltschaft Oßach abgeben und im Laufe der von derselben angeordneten Erörterungen hatten beide Angeklagte sich dahin ausgelassen, daß sie dem Streubel die Unwahrheit gesagt und sich nur um j. nem. Schändlich dabei gelassen habe. Er habe sich der Schwereit wirklich so zugetragen, wie sie bei ihrer Abdröckung vor dem richterlichen Amte in Böden ausgesagt und bekräftigt hätten.

Am Anlange der Untersuchung hatten die beiden Angeklagten auch an der 1. hiesigen Behauptung festgehalten, in dessen traten beide nach eintägigem Verhalt davon zurück und erklärten zu, daß sie allerdings die Unwahrheit gesagt und sich Dessen auch bei der Socialbefragung bemerkt haben seien. Kotte hatte noch hinzugesetzt, daß er sich um das Fortschaffen der Kette gar nicht gekümmert und die auch darauf mit gerichtlicher Anweisung nicht erstattet habe, weil ihm nur von seiner Abdröckung von Dietrich und Kaiser versichert worden sei, sie hätten die Kette sofort vom Wege fortgeschafft.

Der ursprünglich wegen Risse aufgeworfene Verdacht, daß er die Knechte Kotte und Dietrich zum falschen eidlichen Bekenntnis angestiftet habe, hatte durch die Untersuchung keine so ausreichende Unterstützung gefunden, um auch gegen ihn das Verfahren fortzusetzen, vielmehr war die Untersuchung in dieser Richtung beilege worden. Zu einer Beerdigung des mit dem Kaiser war es deshalb nicht gekommen, weil derselbe zur fraglichen Zeit erst 15 Jahre zählte.

Der Angeklagte Dietrich wehrte sich in der Verhandlung in der Hauptphase sein früheres Bekenntnis mit dem Hinzufügen, er habe geschworen, es ainge ihm, wenn er nicht so, d. h. zu seines Herrn Gunsten auslauge, nachher schiedt. Sein Herr habe ihm gesagt, daß Doh habe nur ein paar Stunden dagelogen; aufgefordert aber, so zu sagen, habe ihm sein Herr nicht, ihm auch nichts dafür versprochen.

Kotte wiederholte ebenfalls sein früheres Bekenntnis und blieb dabei, daß er sich nicht bewußt gewesen, etwas Unrichtiges zu sagen. Er sei ihm auch nicht vorgelesen worden, daß die Streubel'schen Zeugen das Gegenteil gesagt. Er habe sich eben auf die Beerdigung Kaiser's und Dietrich's verlassen.

Aus dem Zeugnisse war Wesentliches und Neues nicht hervorzuheben.

Der Herr Staatsanwalt leitete seinen Schlussvortrag mit dem bekannten Sprichwort ein: „Es kann der Beste nicht in 7 Leben leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.“ Dieser Spruch finde seine Anwendung, wo die Liebe zum Proceßiren, namentlich auch rüchlich der Beförderung in Ausübung des Eigentumsrechtes vorherrschend sei. Der Herr Staatsanwalt betonte weiter das Verhältnis Risse's zur gegenwärtigen Untersuchung und hob hervor, daß es bezüglich seiner zu einer vollständigen Sachausklärung nicht gekommen, obwohl der Schein, daß er nicht ganz rein aus der Sache hervorgegangen, nicht zu verwischen sei. Er hielt danach die Beerdigung der Schuldfrage hinsichtlich Dietrich's gemäß §. 154 für unbedenklich, ebenso auch bezüglich Risse's.

Der Verteidiger Dietrich's, Herr Adv. Freitag II., erklärte, unter den obwaltenden Umständen der Auffassung der Staatsanwaltschaft nicht entgegenzutreten zu können, während Herr Adv. Dr. Erdmann, als Verteidiger Rotte's, auf Beerdigung lediglich der für das mildere Betreiben gestellten Frage antrug. Auf Grund des Wahrspruchs der Geschworenen wurde Dietrich wegen Meineids (§. 154) zu einem Jahre Zuchthaus und zwei Jahren Exerziaz (unter Anrechnung von zwei Monaten Untersuchungsbuß) Risse dagegen lediglich wegen eidlicher Beerdigung eines falschen Bekenntnisses aus Fahrlässigkeit zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt, diese Strafe aber als durch die Untersuchungsbuß bereits verbüßt erachtet.

Nachtrag.

Leipzig, 4. April. In ununterbrochenen Reichstagskreisen wird mit größter Bestimmtheit berichtet, daß kein Größerer als Eduard Simson, der Präsident des ersten deutschen Parlaments, zum Präsidenten des Reichsgerichtes auszuwählen sei. Die „Köln. Ztg.“ begrüßt diese Meldung mit folgenden Worten:

Witten im Kampfgebiet der materiellen Interessen und des dadurch hervorgerufenen Parteihaders behält es das nationale Empfinden wie ein idealer Hauch, daß der Mann, welcher uns als der hervorragendste Vertreter des frankfurter Parlaments, des ersten deutschen Reichstags, das deutsche Reich zu erhalten, in voller Schaffenskraft erhalten ist, dem es dann vornehmlich, namens des Norddeutschen Reichstags König Wilhelm in dem allen Stürmen Frankreich gewidmeten Verlust von Versailles als Kaiser des neuen deutschen Reiches zu begrüssen, jetzt an die Spitze derjenigen Reichsinstitution berufen wird, welche neben Kaiser, Bundesrath und Reichstag die nationale Einigung am sichersten vertritt und wie keine andere Schöpfung bestimmt ist, der Fort und Fortdauer des nationalen Rechts zu sein. Wir hoffen zugleich, daß diese Wahl eines so bewährten liberalen Führers ein Friedenspakt für den geistlichen Ausgleich mancher Schweden den Streitfrage auf anderen Gebieten ist.

Ueber die Bereitwilligkeit Dr. Simson's zur Annahme dieser ehrenvollen Stellung verläutet bis jetzt noch nichts.

Leipzig, 4. April. Das Militärstudienwesen ist seit längerer Zeit Gegenstand der sorgfältigsten Ermüdungen seitens der obersten Armeeführung gewesen; neue, wie es scheint die Anforderungen steigende Reglements sind in die Lehrpläne der Cadettenhäuser eingeführt worden, um den Officiers-Aspiranten diejenige wissenschaftliche Qualifikation zu sichern, welche Gymnasium oder Realschule erster Ordnung für das künftige Leben gewährleisten. Die günstigen Erfahrungen, welche bei der Reorganisation der Militärbildungsanstalten in Preußen gemacht worden, sind in gleich erfreulicher Weise im sächsischen Cadettenhaus hervorgetreten. Es wird darüber in der „National-liberalen Correspondenz“ aus Dresden wie folgt berichtet:

In der letzten Woche des Monats März hat im Dresdener Cadettenhaus die diesjährige Austrittsprüfung stattgefunden. Es gereicht uns zur aufrichtigen Freude, aus den Mittheilungen unserer sächsischen Correspondenten zu entnehmen, daß die selben ein wesentlich günstigeres Resultat als in den Vorjahren geliefert hat. Obgleich das Endergebnis amtlich noch nicht bekannt gegeben wurde, darf doch schon jetzt mit ziemlicher Gewißheit angenommen werden, daß — vielleicht mit wenigen Ausnahmen — die 74 Cadetten, 27 an der Zahl, sich das Zeugnis der Reife zum Portepee-Fähnlein erworben haben dürften. Die Herren von der k. k. preussischen Ober-Militär-Examinations-Kommission haben überdies, wie man sich in Dresdener Kreisen erzählt, dem neuen Leiter und den Lehrern der Anstalt ihre Anerkennung des größeren Fleißes ausgesprochen, der sich sowohl in den schriftlichen Arbeiten als beim mündlichen Examen der Abiturienten diesmal gezeigt habe.

Leipzig, 5. April. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des hiesigen Rathes in der heutigen Nummer unserer Blätter machen wir darauf aufmerksam, daß adernals ein hier gehaltenes Hund an der Wuthkrankheit in der vorigen Nacht in hiesiger Cavallerei umgefallen ist. Diese Thatsache veranlaßt den Rath, die bereits bestehende Hundesperre bis zum 24. Juni dieses Jahres auszudehnen. Ebenso hat die hiesige k. k. Amtshauptmannschaft eine Bekanntmachung erlassen, daß in den Ortsschaften Schnefeld, Neu-Schnefeld, Reudnitz, Reudnitz, Volkmarzdorf, Volkmarzdorfer Straßenhäuser, Neu-Sellenhausen, Anger, Croitendorf, Neu-Reudnitz und Thonberg die Hundesperre ebenfalls auf die Dauer von 12 Wochen verhängt worden sei, und zwar mit Rücksicht auf das Vorwissen in Leipzig und die Möglichkeit, daß auch Hunde in den erwähnten Ortsschaften von dem tollen Hunde in Leipzig gefangen werden könnten.

Leipzig, 4. April. Im hiesigen Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volkbildung hielt gestern Abend Herr Redacteur Jerusalem einen Vortrag über das Thema „Zwei deutsche Dichter“. Redner leitete denselben mit der Bemerkung ein, daß man unter diesen beiden Dichtern wahrscheinlich Goethe und Schiller erwartete, denn über deren Werth zu discutiren, deren Vorträge gegen einander abzu-

wägen und zu vergleichen, sei gewissermaßen ein Charakterzug des deutschen Volkes. In Betreff dieser Heroen der Dichtkunst sei jedoch bereits so viel gesagt, daß einem, wolle man nicht Bekanntes wiederholen, fast Nichts mehr zu sagen übrig bleibe. Der Redner ging hiernach auf die jetzt im öffentlichen Leben Deutschlands herrschende Schwüle ein, einen Zustand, den er durch die unsittlichen Nachwirkungen der wirtschaftlichen Krisis, die Erregung in den unteren Volksschichten, die stetig anwachsende Anholenz der besitzenden Classen hervorgerufen hielt. Er sagte dieser Erscheinungen aber sei die jetzt gepflegte einseitige Ausbildung des Verstandes, welche hauptsächlich auf Kosten derjenigen des Gemüthes vor sich gehe. Für den Kopf, für die Schulung des Geistes werde Alles gethan, während man den andern, nicht minder werthvollen Factor der menschlichen Natur, das Herz, immer mehr vernachlässige. Begreiflicherweise leide unter der gegenwärtigen materiellen Zeitströmung daher jene Gebiet des menschlichen Geistes am meisten, auf dem vor Allem Herz und Gemüth erzogen und geübt werden, nämlich das der Religion und das der Kunst. Zur doppelten Pflicht werde es nach dieser Erkenntniß aber, Religion und Kunst von Neuem im Volke zu beleben, immer und immer wieder daran zu mahnen, wie hier der wahre Reichthum, die seelische Größe einer Nation verborgen liege. Sich im Besonderen zu der Dichtkunst wendend, geistete Redner die bei den Deutschen sich von jeher geltend machende Sucht nach dem Fremden, die Bewunderung und Ueberschätzung ausländischer Erzeugnisse; viel besser würde es gewesen sein, wenn der Deutsche seinen eigenen Dichtern ein besseres Verständnis entgegengebracht hätte. Man wäge nicht dergleichen, daß in einer Zeit politischer Herrissenheit und Wütherei es einig und allein die Sprache, die Dichtkunst gewesen, welche im deutschen Volke das Gefühl der Zusammengehörigkeit, der nationalen Einheit nachgehalten habe. Redner ging hiernach auf die beiden Dichter, die er im Auge hatte, über, auf Strachwitz und Gaudy. Eine kurze Biographie vorausschickend, legte er dar, wie wir es hier mit zwei in sich abgeschlossenen, fertigen und durchaus originellen Künstlernaturen zu thun hätten, und zeigte an einzelnen Beispielen aus den Werken derselben den Uebreiz und die Vorzüge ihrer Nase. Der lebhafteste Beifall am Ende des Vortrages erwies, daß es dem Redner gelungen war, das Interesse seiner Zuhörer zu fesseln.

Leipzig, 4. April. Gerade zur passendsten Zeit erscheint (eben der im Tageblatte bereits ausführlich erwähnte, kürzlich im Kaufmännischen Verein hieselbst gehaltene Vortrag des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Ludwig in besonderem Abdruck unter dem Titel: „Die wissenschaftliche Tätigkeit in den physiologischen Instituten“). Wir machen Alle, welche der jetzt so vielfach diskutirten Divisionfrage ein ernstes Interesse mitmen, auf diese neue Erscheinung dringend aufmerksam.

Bald nach Beginn der Leipziger Kunstgewerbe-Ausstellung, also Mitte Mai, erscheint hier im Verlage von Edwin Schlöps ein Führer durch die sächsische Kunstgewerbe-Ausstellung im Jahre 1879 von Fritz Wernitz. Ein dergleichen „Catalogue raisonné“, wie der im Kunstgewerblichen Gebiet bewanderte und rühmlichst bekannte Verfasser bereits bei anderen Ausstellungen geschrieben, wird nicht nur allen die Ausstellung besuchenden Fremden, sondern auch den für die Fortschritte des Kunstgewerbes sich interessirenden, die Ausstellung nicht besuchenden Fachleuten an anderen Orten willkommen sein. Wernitz's Führer wird keine trodene Aufzählung der einzelnen Ausstellungsubjecte enthalten, sondern in anregender und belehrender Schilderung den Leser über die „gesamte Ausstellung“ orientiren. Die Verlagsbehandlung bringt in dem Handbuche dieses zunächst in einer Auflage von 6-8000 erscheinenden Führers auch Inserate.

Leipzig, 4. April. Wir haben schon manches Mal Gelegenheit gehabt, geographische und topographische Uebersichtskarten zu besprechen, die sich auf die Umgegend von Leipzig erstrecken; es ist uns aber noch keine solche Karte zu Gesicht gekommen, die mit so außerordentlichem Genauigkeit und erschöpfender Darstellung gearbeitet gewesen wäre, wie die gegenwärtig in Druck und Verlag von August Rätz in Leipzig erschienene große Wandkarte der Umgegend von Leipzig. Diese Karte ist für den Unterricht in der Primar- und Sekundarbildung und nach früheren Arbeiten von C. A. Kommel bearbeitet und ergänzt von F. O. Förster und G. Bollberg. Die Karte deckt sich im Westen der Stadt bis in die Gegend hinter Weitzfeld, Wetzberg und Halle, im Norden bis Landsberg, Eilenburg und Nohrena, im Osten bis Wargen, Grimma und Lausitz, im Süden bis Borna, Pögnitz und Lucka aus. Es sind auf ihr sämtliche Ortsschaften innerhalb dieses geographischen Gebietes klar und deutlich erkennbar verzeichnet, beglichen Fluß- und Bäckläufe, Waldungen, Eisenbahnen, Landstraßen und Radwege, Angaben über historische Ereignisse u. Die Karte wird sicher in den Schulen und übrigen Unterrichtsanstalten, wo sie vor Allem am Plage ist, treffliche Dienste leisten.

In den vielen Lebensthätigkeiten, die die Ausstellungenzeit und Leipziger bieten wird, gestellt sich nun auch das Staatstheater mit einer ganz neuen Ueberladung. Die Direction desselben hat das neue Ausstattungsbild von Jules Verne: „Die Kinder des Capitain Grant“, welches jetzt allabendlich in Berlin mit außerordentlichem Erfolge im Victoria-Theater gegeben wird, erworben und gedenkt dasselbe mit einer mächtigen Ausstattung, welche alle großartigen Naturereignisse — Meeresturm, Nordlicht, Erdbeben, Fingletter-Erschütterungen in scheinbar Vorführung aufzuweisen hat, und eine der berühmtesten Opern „Die Keise um die Erde“ gleich-

Leipzig, 4. April. In der heutigen vorkleten Sitzung des Schwurgerichtes wurden der Handarbeiter Heinrich Richard Fessel aus Remscheid und der Schuhmacher Friedrich Hermann Felsler aus Oberhemmerdorff wegen Minderbreiten zu Zuchthausstrafe, und zwar Fessel zu drei Jahren, Felsler zu fünf Jahren, der Dachdecker Friedrich Wilhelm Frühel aus Riechenbach dagegen wegen Verursachung falscher Geldes zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt.

Die Militärvpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung im Aufhebungszustande Leipzig Land zur Vorstellung kommen, werden von der k. k. Amtshauptmannschaft aufgefordert, sowohl auf dem Wege vom Wohnorte nach dem betreffenden Musterungsorte und zurück, als auch namentlich während des Aufenthaltes im Musterungsorte selbst alles Angehörige Schreiben und Bärmen zu unterlassen und insbesondere in dem Genosse von geistigen Getränken sich zu mäßigen. Zugleich wird nochmals in Erinnerung gebracht, daß die Militärvpflichtigen rein gewaschen und in frischer Wasche im Musterungstermine zu erscheinen haben.

Leipzig, 4. April. In vergangener Nacht ist im hiesigen Gemeinde-Bureau ein Einbruch diebstahl infolge verübt worden, als dafelbst ein Fenster eingedrückt und der Kasten eines Schreibtisches, in welchem sich ungefähr 15 Mark befanden, geleert und ein besserer Mod entwendet worden ist. Die aus einem Nachbargrundstück von den Dieben gestohlene Kette haben dieselben im Bureau liegen lassen.

schon Anfang Juni hier im neuen Stadttheater zur Ausführung zu bringen. — Raschinenmeister, Decorateure und Costumiers sind bereits in voller Thätigkeit.

Am 6. d. M., Sonntag Palmsonntag, begeht der Böhmer-Bund seine 18. Stiftungsfest in der Centralhalle unter gütiger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Caroline Vogelsänger und des Cellisten Herrn Max Eisenberg. Die Direction ruht in den Händen der Herren Bundes-Rasch-directoren, Universitäts-Raschdirector Dr. Langer und Leopold Greiff, und das Orchester wird von der Rathhais'schen Capelle gestellt. Das vorliegende Programm ist ungemein reichhaltig. Den Schören mit Orchesterbegleitung werden aufgeführt: „Die Allmacht“, Johann von Vinc. Lachner; „Abendfrieden“ von Franz Lachner; „Römischer Triumphzug“ von Max Bruch. An Männer-Quartetten werden zu Gehör gebracht: „Gute Nacht“ von Fromm, „Schifferlied“ von Erdert und das „ABC“ von Böllner. Fräulein Vogelsänger wird die Zuhörer mit sechs Liedern: „Für Rasch“ und „Willkommen mein Wald“ (von Kob. Franz), „Sonntag“ (von Strauss), „Im Daine“ (von F. Schubert), „Die Lotosthume“ (von K. Schumann), „Warnung“ (von E. Reinecke) und Herr Eisenberg wird sie mit dem Ragaso aus dem zweiten Concert von E. Schröder sowie Arioso von E. Reinecke und Mazurka von Popper erfreuen. Uebrigens wird noch der gemischte Chorgesangverein „Phönix“ den Rasch'schen Walzer „Am Wörther See“ zu Gehör bringen. In Anbetracht der schon so vielfach vom Böhmerbunde gebotenen genussreichen Abende nehmen wir gern Veranlassung, auf das bevorstehende Stiftungsfest dieses in unserer Stadt so beliebten Sängerbundes aufmerksam zu machen, indem wir zugleich noch darauf hinweisen, daß Geste durch Mitglieder eingeführt werden können und Gastscheit bei Herrn Otto Alzog am Raschmarkt sowie bei dem Bundescaffiere Herrn Dehler, Centralstraße 7, zu haben sind.

Die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Bogler, welche, nebenbei bemerkt, im nächsten Jahre ihr vierzehnjähriges Bestehen zu feiern haben wird, hat (eben ihre Insertions-Tarif und Zeitungsverzeichniß auf 1879 in 18. Auflage herausgegeben. Derselbe ist reichhaltig und in vielfacher Beziehung interessant, da er ein buntes Bild von dem gewaltigen Leben und Wirken in der Tagespresse mehrerer Erdtheile giebt.

Leipzig, 4. April. In der heutigen vorkleten Sitzung des Schwurgerichtes wurden der Handarbeiter Heinrich Richard Fessel aus Remscheid und der Schuhmacher Friedrich Hermann Felsler aus Oberhemmerdorff wegen Minderbreiten zu Zuchthausstrafe, und zwar Fessel zu drei Jahren, Felsler zu fünf Jahren, der Dachdecker Friedrich Wilhelm Frühel aus Riechenbach dagegen wegen Verursachung falschen Geldes zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt.

Die Militärvpflichtigen, welche bei der diesjährigen Musterung im Aufhebungszustande Leipzig Land zur Vorstellung kommen, werden von der k. k. Amtshauptmannschaft aufgefordert, sowohl auf dem Wege vom Wohnorte nach dem betreffenden Musterungsorte und zurück, als auch namentlich während des Aufenthaltes im Musterungsorte selbst alles Angehörige Schreiben und Bärmen zu unterlassen und insbesondere in dem Genosse von geistigen Getränken sich zu mäßigen. Zugleich wird nochmals in Erinnerung gebracht, daß die Militärvpflichtigen rein gewaschen und in frischer Wasche im Musterungstermine zu erscheinen haben.

Leipzig, 4. April. In vergangener Nacht ist im hiesigen Gemeinde-Bureau ein Einbruch diebstahl infolge verübt worden, als dafelbst ein Fenster eingedrückt und der Kasten eines Schreibtisches, in welchem sich ungefähr 15 Mark befanden, geleert und ein besserer Mod entwendet worden ist. Die aus einem Nachbargrundstück von den Dieben gestohlene Kette haben dieselben im Bureau liegen lassen.

Borna, 3. April. Am heutigen Tage ist hier bei der zweiten Escadron stehende Carabinier Friedrich Ebert, als der Urheber der am Abend des 3. vorigen Monats an der hiesigen Dienststelle lange verübten raschen Genalitätsigkeiten und Rothsucht in das hiesige Militär-Gefängniß eingeliefert worden.

Am Abend des 3. April (mit 11 Uhr) brannte es auch wieder in Hilmsdorf und zwar in dem Schenkegebäude des Gutsherrn Hermann Aldrich. Außer gedachtem Schenkegebäude brannte noch das anstehende Schuppengebäude mit Auswüchswohnung vollständig nieder. Den vereinten Löschmannschaften gelang es, das Wohnhaus zu erhalten, doch wurde dasselbe sehr stark beschädigt. Die Entstehungssache ist zur Zeit unbekannt, doch wird mit Bestimmtheit Vermuthung Brandlegung vermutet. — Nach dem Brandunglück ist leider ein weiterer Unglücksfall zu melden. Witten im Dorfe wurde der ruhig seines Weges gehende Oberlehrer Riedensühr von hier von einem aus dem brennenden Gute geflüchten Pferd derart geschlagen, daß sich der Transport des Betroffenen nach seiner Wohnung nöthig machte.

Dresden, 3. April. Eine Special für unsere Schwesterstadt Leipzig hochwichtige Angelegenheit, die projectirte Erbauung eines Schiffsahr-Canals zwischen der Saale und Elbe, ist ihrer Verwirklichung um einen Schritt näher gerückt. Wie uns von competer Seite mitgetheilt wird, hat der k. k. preuss. Handelsminister (eben ein Schreiben an das k. k. sächs. Finanzministerium gelangen lassen, in welchem die Ausführung des Saale Elbe-Canals zwischen dem Wetzberg und Leipzig auf Staatskosten ersichtlich angeregt worden ist. Dem Vornehmen nach sollen die vor-

liegenden B und des Kon Grande gelog daß der W nach dem O sselben d Pläne ange sigl. Franz och ist mit aufstimmend hierfoge Staatskan mehrerer polpotirrt angene C at, der h handstrafe anzüchtigen anchen hiesig anbaumern in. 60.000 erweist sich is eine i Dresden

H Eilf hethnahm l'auerkan effors Dr. jinn der i hier einget riefspickel ei. Der hatte sich de innen Kam war als ei is ihn fa ffehen Ras rath Dr. angan, v boten nach effor Dr. ernbawfug getro richtige al rprüien u

Grei der jetzt v lich behant schul. H Studien d heit sich Gymnasial lung für d ebende de der Gym nicht hoch se stiltlich st allerid denen dices den Abitu schaftliche and daß v adthige G mehr entw wird von und durch tigt aner treffen, di bedingten Ueberdru sch späte (und natü facultativ denen vor bemügend mein und mitrostop führen u chen App debrercol unfache frage.

Der vom D Sdrück und ihu einzelen se sich wenig Schürmer brachte, eingeleit Verändere in Sauten schimmer beem- urgrüne P Hübigen dustigen — F wie mar vor Ku (wahrlich führen B banden ganze F bringen fubrende trostlose — In in Re mitgethe schenmi nische k mit 600 nich. B Ventch Dam h bedont

liegenden Projecte des Dr. Carl Orme in Leipzig und des Königl. Baurats Sasse in Regensburg zu Grunde gelegt und in der Weise combinirt worden, daß der Ausgangspunkt des Canals bei Leipzig nach dem Heine'schen Plane und der Anlaufpunkt bei Regensburg nach dem Sasse'schen Plane angenommen wird.

Vermishtes.

H Eisenach, 3. April. Mit schwerlicher Theilnahme wurde heute Vormittag hier die Leichnam vernommen, daß die Leiche des Professor Dr. Göring aus Leipzig, der mit dem Entschlafenen bei seinen betagten Eltern vier eingetroffen war, in dem Kloster zu den Pflüschleichen im Annahale aufgefunden worden sei.

Greiz, 2. April. Es ist bekannt, daß in der jetzt vielfach lebhaft, nicht selten leidenschaftlich behandelten Frage wegen Zulassung der Real- und Abiturienten zu den medicinischen Studien die Ärzte in der überwältigenden Mehrheit sich dahin ausgesprochen haben, daß die Gymnasialbildung noch immer die beste Vorbereitung für die medicinischen Studien sei.

Freche Wilddiebe. In Fürstentum soll, wie man dem „Oberblatt“ erzählt, der Förster Z. vor Kurzem Abends gegen 12 Uhr überfallen (wahrscheinlich von Wilddieben) und mit den Füßen und dem Oberkörper an einen Baum gebunden sein.

zur Statistik der ultramontanen Presse in Rheinland und Westfalen wird folgendes Mitgeteilt: die Rheinprovinz hat 18 täglich erscheinende ultramontane Zeitungen, darunter: „Rheinische Volkszeitung“ mit 8000, „Essener Volkszeitung“ mit 8000, „Düsseldorfer Volksblatt“ mit 7800, „Aachener Volksblatt“ mit 7800, „Wesel“ mit 6700, „Deutsche Reichszeitung“ mit 6100 Abonnenten.

Der Ausfertigung der s. g. Apostolischen Brevete hat Papst Leo XIII. unterm 29. December d. J. eine dahingehende Abänderung der Form angeordnet, daß sie nicht mehr in ten für viele schwierig zu lesenden deutschen (gotischen?) vulgo leontatischen Schriftzeichen, sondern in gewöhnlicher lateinischer Schrift auf Pergamentpapier zu geschriebenen habe.

Mütter, darunter das „Paulinusblatt“ (Kier) mit 18.500 und das „Deutsche Vaterland“ mit 4800 Abonnenten. Westfalen hat 8 täglich erscheinende Mütter, wobei neben dem in Münster erscheinenden „Westfälischen Merkur“ (3600 Abonnenten) auch der „Münsterer Anzeiger“ (4600) und das „Münsterische Tagblatt“ (3600) mitgerechnet sind.

In der Auffertigung der s. g. Apostolischen Brevete hat Papst Leo XIII. unterm 29. December d. J. eine dahingehende Abänderung der Form angeordnet, daß sie nicht mehr in ten für viele schwierig zu lesenden deutschen (gotischen?) vulgo leontatischen Schriftzeichen, sondern in gewöhnlicher lateinischer Schrift auf Pergamentpapier zu geschriebenen habe.

Eine Scene aus dem ungarischen Abgeordnetenhaus. Minister-Präsident Koloman Tisza: „Der Abgeordnete Gabriel Ugron hat auch den General Marosi angegriffen. Ich mache daraus aufmerksam, daß Gabriel Ugron noch in den Windeln gelegen, als Marosi schon sein Blut für das Vaterland vergossen und eine Rieder der Sonnenstahl gewesen.“

Hochi. Pascha noch einmal. Man schreibt uns aus Berlin: Durch eine Reihe von Blättern geht eine Mitteilung (auch von uns reproducirt. D. R.) monach morgen (4. April) ein türkischer Artillerie-General Hochi Schubar Pascha seine Geburtsstätte in der Nähe von Reutheben in der Provinz Sachsen besuchen werde.

Über die internationale Ausstellung in Mexico berichten die amerikanischen Zeitungen folgendes: Die mexicanische Regierung hat an alle Gouverneure Circulare erlassen, damit diese Maßregeln zum Erfolg der Ausstellung treffen, die definitiv am 14. Januar 1890 eröffnet werden und drei Monate dauern soll.

Ein Paradies für Hausfrauen, wenigstens soweit die Plackereien und Unannehmlichkeiten eines Waschtages in Betracht kommen, muß Indiar Couris, ein, sein. Zwischen dem Balbador und Los Santos-Bade befindet sich eine fochende heiße Quelle und hat ein speculativer Kopf diese benutzt, um nach Erwerbung des Wasserrechts dort eine Bringmaschine anzulegen, die durch Wasserstrahl in Bewegung gesetzt und da angeschlossen ist, wo die heiße Quelle sich in eine klare, kalte Quelle ergießt, in welcher der Unternehmerricht vornehmlich des Hau-Prozesses einen Sod mit Indigo aufgehängt hat.

Abraham a Santa Clara bezeichnete ein unzufriedenes Weib also: Will er sauer, so will ich süß; Will er heiß, so will ich kühl; Schreit er zu, so schrei ich da; Ist er dort, so bin ich da; Will er essen, so will ich kochen; Will er geh'n, so will ich gehen; Will er recht, so will ich links; Sagt er Spah, so sag ich Hint; Ist er Stuppe, so eh' ich Rücken; Will er Strumpfen, so will ich Socken; Sagt er ja, so sag ich nein; Trinkt er Bier, so trink ich Wein; Will er die, so will ich das; Singt er Alt, so sing ich Hoch; Seht er auf, so sitz ich nieder; Will er die, so will ich hoch; Das ist ein Leben, erbarm' es Gott!

Es wäre im höchsten Grade wünschenswert, wenn das früher bestandene Verbot, daß mit dem Bogen oder Karren den vom Reulischhof nach dem sogen. Töpferplatz verführenden Berg nicht gefahren werden dürfe, erneuert oder besser als jetzt ausdrucklich erhalten werde.

Handelsgerichtssachen im Kaiserreich Sachsen. Eingetragen die Firmen: F. A. Thierfelder in Stollberg. Inh. Herr F. A. Thierfelder. — Eduard Gabel in Chemnitz. Inh. Herr E. Gabel. — Louis Seidler in Chemnitz. Inh. Herr L. Seidler. — Guido Goldig in Chemnitz. Inh. Herr G. Goldig. — Alois u. Reichel in Wittenberg. Inh. Herr A. Reichel u. E. Reichel. — Paul Berntz in Wittenberg. Inh. Herr P. Berntz. — August Seidel in Wittenberg. Inh. Herr A. Seidel. — Rudolf Ludwig in Wittenberg. Inh. Herr R. Ludwig. — Gehr. Rosenthal in Wittenberg. Inh. Herr G. Rosenthal. — S. M. Tobiasch in Wittenberg. Inh. Herr S. M. Tobiasch. — S. Th. Bock in Wittenberg. Inh. Herr S. Th. Bock. — S. Friedländer in Wittenberg. Inh. Herr S. Friedländer.

Die früheren Mitinhaber der Firma J. G. Schöne u. Sohn in Neudorf, Hedwig Kugel und Ernestine Rosa Schöne sind ausgeschieden, die Herren Werner Krumholz in Bolkmarsdorf erhielt gewesene Brocyan in Erlangen und die Beschränkung der nennigen alleinigen Inhaberin der Firma Frau Kugel Pauline verw. Schöne in der Vertretung der Firma weggefallen. — Herr C. J. Th. Büchner in Chemnitz ausgeschieden. — Herr E. L. Förster in Riesa ausgeschieden. — Herr H. K. Schuber in Oberweißbach ausgeschieden. — Herr E. Schuber in Oberweißbach ist Inhaber der dortigen Firma Gottbold Meyer. — Herr F. C. Säuberlich ist aus der Firma Säuberlich & Thate ausgeschieden und die Firma in Emil Thate verändert worden. — Das Gesellschaftsstatut der Firma Steinkohlendauverein Gottes Segen zu Lugau ist abgedruckt.

Concurs-Eröffnungen. (NB. Das erste Datum zeigt die „Anmeldungsfrist“, das zweite die „Verhandlungs-Termine“ und das dritte die „Publications-Termine“). 1. Der. Amt Wittenberg: Zum Vermögen des Kaufmanns Joh. Ed. Bruno Kühle in Wittenberg. 22. April, 6. Juni, 28. Juli.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Secwarte und eigenen Depesch vom 4. April, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with 6 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Übersicht der Witterung. Der Luftdruck hat in Centraluropa zugenommen, das Minimum ist mit abnehmender Tiefe nach Dänemark fortgerückt, eine ausgeprägte Depression liegt im Nordwesten auf dem Ozean. Die Änderungen in den Luftströmungen und der Witterung sind im Allgemeinen nicht bedeutend, doch hat sich die Abkühlung nordwärts bis zur Weichsel verbreitet, während in Irland die Temperatur gestiegen ist.

Witterungs-Aussicht auf Sonnabend, 5. April.

Bei schwachen bis mässigen westlichen oder nordwestlichen Winden vorwiegend stark bewölkt, gelegentlich etwas aufheiterendes Wetter und wenig veränderte Temperatur. Stellenweise Niederschläge.

Telegraphische Depeschen.

Paris, 3. April. Das Unterhaus hat mit 174 von 218 Stimmen Sclaw zum Präsidenten gewählt. Kopenhagen, 3. April. Der König empfing heute den neu ernannten deutschen Gesandten, Fürst v. Magnus, welcher sein Beglaubigungsschreiben überreichte.

Konstantinopel, 3. April. Wie die hiesige „Agence Havas“ erfährt, unterhandelt die Pforte mit England neuerdings über eine Abänderung des Vertrags über Cypern, wodurch England neue Vorteile zugewendet würden, die von Seiten Englands durch eine finanzielle Unterstützung der Pforte aufgewogen werden sollten.

London, 3. April. Unterhaus. Auf eine Anfrage Chamberlains erklärte der Schatzkanzler Northcote, bezüglich der in Vorschlag gebrachten gemischten Occupation Ostiraliens sei bis jetzt noch keine Entscheidung erfolgt. Die englische Regierung halte unauflösbar an den Erklärungen fest, welche ihre Vertreter auf dem Berliner Congresse bezüglich dieser Frage abgegeben hätten.

Bombay, 3. April. Oberhaus. Auf eine Anfrage des Lord Sandhurst erklärte der Marquis von Salisbury, die Aussichten für das Uebereinkommen bezüglich der griechischen Grenze seien angeblich nicht sehr günstig, er wolle indessen keineswegs daran, daß die Unterhandlungen zu einem Resultate führen würden. Die Haltung Englands sei genau dieselbe, welche es auf dem Congresse angenommen habe.

Rom, 3. April. Die Deputirtenkammer setzte heute die Verhandlungen über die geftern an die Regierung gerichteten Interpellationen fort. Der Ministerpräsident Depretis wies dabei die Anschuldigung zurück, daß das Ministerium eine unethische Politik befolge und stellte bezüglich der Vereine als für ihn maßgebenden Grundlos auf, daß keinerlei Maßregeln gegen die Vereine ergriffen werden dürften, so lange diese sich innerhalb der Statuten bewegten, daß jedes Bestreben derselben aber sofort unterdrückt werden müsse.

Rom, 3. April. Deputirtenkammer. (Schluß.) Der Justizminister Lajani gab gleichfalls Ausführungen über die Auflösung mehrerer Vereine und sprach die Hoffnung aus, daß gegenüber der Frage über die Stabilität der Institutionen des Landes jeder Zwiespalt zwischen den Parteien verstanden werde. Der Deputirt Cavallotti erklärte sich durch die seitens der Regierung gegebenen Erklärungen nicht befriedigt und beantragte die Annahme einer Tagesordnung, durch welche die Regierung aufgefordert wird, die Aufrechterhaltung der Ordnung mit der Rettung der persönlichen Freiheit zu verbinden.

Vom Tage.

2 Credit 432.50. Ungarische Goldrente 76.90. In den Sternen! Österreichische Goldrente 67. In den Sternen! Österreichische Goldrente 67. In den Sternen! Österreichische Goldrente 67.

Die „Nationalität“ schreibt über die Arbeit der Tarifkommission unter Anderem, daß sie den Eindruck beunruhigender Eilfertigkeit mache, wie auch von der Kommission selbst in der Einleitung und später wiederholt zugesagt wird, daß sie keine gründlichen Erörterungen anstellen konnte, sondern fortwährend zur Eile gedrängt wurde.

Vermischtes.

1. Leipzig, 4. April. Der Handelskammer ist das ausländische Programm der im Industriepalast zu Paris in der Zeit vom 24. Juli bis zum 26. No. v. d. J. abzuhaltenden internationalen Ausstellung der Wissenschaften in ihrer Anwendung auf die Industrie zugegangen.

2. Leipzig, 4. April. Unter dem Vorsitz des Herrn Kammerherrn W. Böh und in Anwesenheit von 85 Mitgliedern fand am heutigen Abend die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Credit- und Sparbank-Vereins zu Leipzig, eingetrag. Genossenschaft, statt.

3. Leipzig, 4. April. In der gestern in Stettin stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft scheint es ziemlich ernst zuging zu sein.

4. Leipzig, 4. April. In der gestern in Stettin stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft scheint es ziemlich ernst zuging zu sein.

5. Leipzig, 4. April. Wie uns aus Rassel geschrieben wird, wäre der Concur der Rassel-Krambuden-Gesellschaft (Rassel-Wilhelmsstraße) trotz der enormen bei dem Bause kaum geachteten Betriebsverhältnisse nahezu perfect.

6. Dresden, 3. April. Genera Handels- und Creditbank. In einer gestern Abend hier stattgefundenen Vorbesprechung einer größeren Anzahl von stark beteiligten Actionairen der Genera Handels- und Creditbank wurde die Frage ventilirt, ob es ratsam sei, den Vorschlägen der Gesellschaftsorgane bezüglich der weiteren Reduction des Grundcapitals durch Zusammenlegung der Aktien in der Generalversammlung am 17. d. M. zuzustimmen.

7. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

8. Leipzig, 4. April. Der Bundesrat hat erst gestern in einer unter dem Vorsitz des Fürsten Bismarck abgehaltenen Sitzung den (an anderer Stelle mitgetheilten) Zolltarif-Entwurf angenommen.

9. Leipzig, 4. April. Die Kommission beschloß hier, daß die unter 5 bis 10 Kilogramm zu beschickende Waare in einem besonderen Behälter zu verpacken sei.

10. Leipzig, 4. April. In der gestern in Stettin stattgefundenen außerordentlichen Generalversammlung der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft scheint es ziemlich ernst zuging zu sein.

11. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

12. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

13. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

14. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

15. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

16. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

17. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

18. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

19. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

20. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

21. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

22. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

23. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

24. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

25. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

26. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

27. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

28. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

29. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

30. Leipzig, 4. April. Die Bundesratsschüsse für Zoll- und Steuerwesen, Handel und Verkehr und Rechnungswesen haben ihren Bericht für den Tabaksteuer-Gesetzentwurf erstattet.

Sammtgewichte von 10,845 Kilogr. Wenig und schwierige Geschäfte wegen der zu hohen Ansprüche der Käufer.

Brasilien, 3. April. Kaffee thätiger, Tendenz steigend, wollene Garne besser.

Wien, 3. April. Umsatz von Häuten 1341 Stück, von Wolle 11 Ballen, von Kasse 200 B.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Table with columns for 1878 and 1879, listing various goods like Santos, Bahia, and Cacao with their respective prices.

Borrath Ende März 1879 ca. 24 Millionen Pfd. gegen ca. 23 Millionen Pfd. in 1878.

Vien, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

und gemahlene Mehl, wofür sich mehr Bedarf zeigte, im Preise behauptet.

Wien, 3. April. Kaffee thätiger, Tendenz steigend, wollene Garne besser.

Wien, 3. April. Umsatz von Häuten 1341 Stück, von Wolle 11 Ballen, von Kasse 200 B.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Table with columns for 1878 and 1879, listing various goods like Santos, Bahia, and Cacao with their respective prices.

Borrath Ende März 1879 ca. 24 Millionen Pfd. gegen ca. 23 Millionen Pfd. in 1878.

Vien, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Wien, 3. April. Kaffee thätiger, Tendenz steigend, wollene Garne besser.

Wien, 3. April. Umsatz von Häuten 1341 Stück, von Wolle 11 Ballen, von Kasse 200 B.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Table with columns for 1878 and 1879, listing various goods like Santos, Bahia, and Cacao with their respective prices.

Borrath Ende März 1879 ca. 24 Millionen Pfd. gegen ca. 23 Millionen Pfd. in 1878.

Vien, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Wien, 3. April. Kaffee thätiger, Tendenz steigend, wollene Garne besser.

Wien, 3. April. Umsatz von Häuten 1341 Stück, von Wolle 11 Ballen, von Kasse 200 B.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Table with columns for 1878 and 1879, listing various goods like Santos, Bahia, and Cacao with their respective prices.

Borrath Ende März 1879 ca. 24 Millionen Pfd. gegen ca. 23 Millionen Pfd. in 1878.

Vien, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Hamburg, 3. April. (Original-Wochenbericht.) Cacao gefragt und höher bezahlt.

Main table containing financial data, stock prices, and exchange rates. Columns include various market categories like 'Leipziger Börsen-Course', 'Bank-Discounts', 'Eisenbahn-Stamm-Akt.', and 'Kohlen-Aktion und Prioritäten'. It lists numerous companies and their corresponding market values.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Härtner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hoff in Leipzig. Für den weltwirtschaftlichen Theil G. G. Rasse in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. D. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Vertical text on the right margin, likely containing additional news or advertisements related to the market or local events.